

Arbeitsmarktbericht

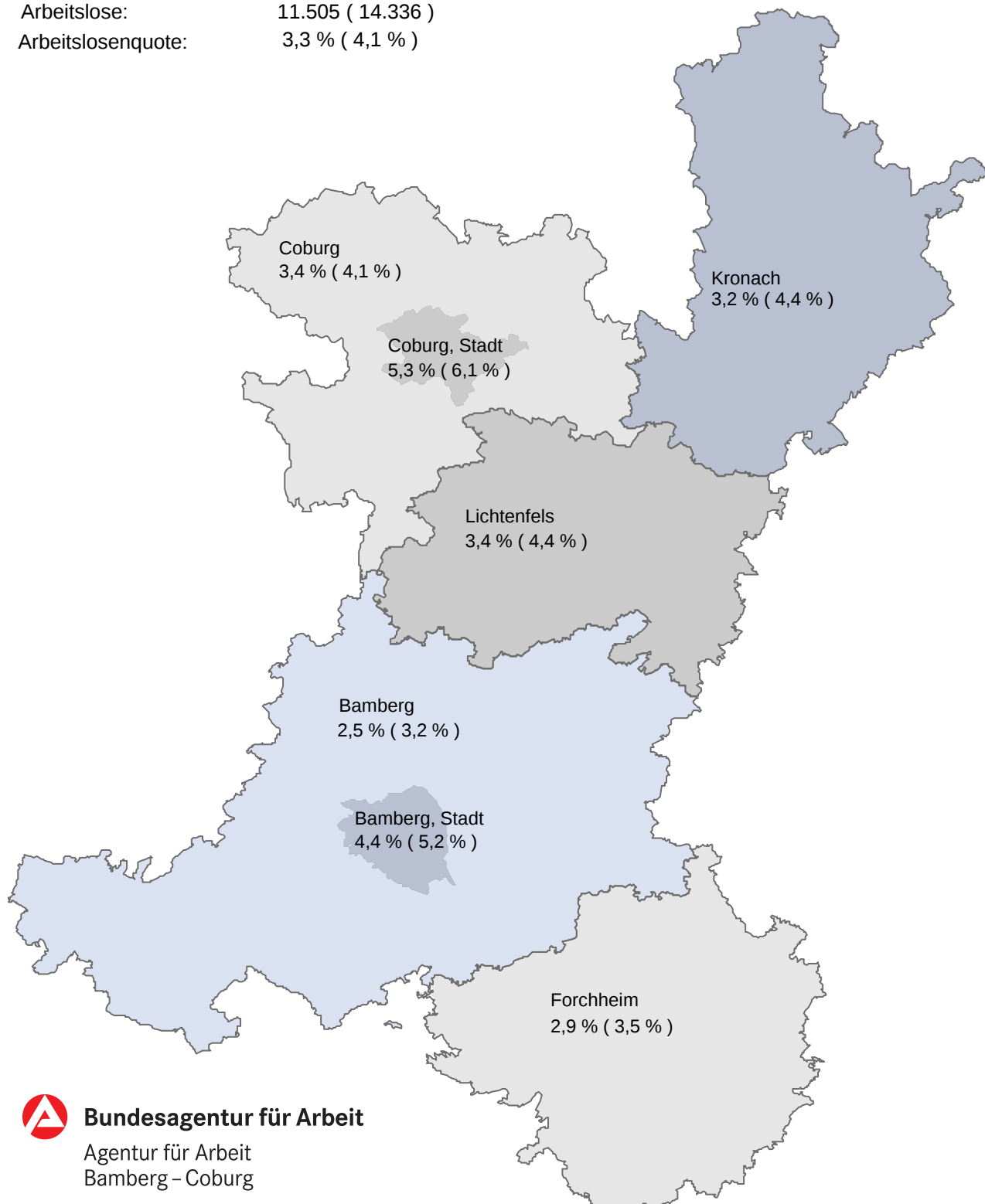
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2022

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 11.505 (14.336)

Arbeitslosenquote: 3,3 % (4,1 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 11/2022 – 02. März 2022

Der Arbeitsmarkt im Februar 2022

Frühlingsgefühle am Arbeitsmarkt – Erster Rückgang Arbeitslosigkeit

Im Gegensatz zum letzten Jahr, als der Winter im Februar mit Schnee und eisigen Temperaturen die Wetterlage auch am Arbeitsmarkt bestimmte, und die Arbeitslosigkeit weiter leicht (+65, +0,5 Prozent) stieg, fehlte von ihm in den vergangenen Wochen jede Spur. Die Zahl der Arbeitslosen sank daher bereits um 368 Personen (-3,1 Prozent).

Die Arbeitslosigkeit verringerte sich bei den Männern in den letzten vier Wochen um 206 (-2,9 Prozent). Bei den Frauen fiel der Rückgang mit 3,3 Prozent (-162) im Verhältnis noch kräftiger aus. Hier dürften neben der günstigen Witterung auch Corona bedingte Nachholeffekte zu Buche schlagen. Bereits im Februar wurden für die kommende Saison des Tourismus, kulturelle Dienstleistungen und die Gastronomie in der Region viele Frauen eingestellt.

Am Monatsende waren 11 505 Männer und Frauen arbeitslos. Seit dem Vorjahr ist ihre Zahl um 19,7 Prozent bzw. 2 831 Menschen gesunken. Die Arbeitslosenquote beträgt aktuell 3,3 Prozent (Januar 3,4 Prozent). Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,1 Prozent.

Es verloren in den letzten vier Wochen mit insgesamt 1 148 Personen 46,3 Prozent (-989) weniger ihren Arbeitsplatz als im Januar. Im Vergleich zum Februar letzten Jahres meldeten sich 13,9 Prozent (-185) weniger Menschen arbeitslos. 1 199 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 52,5 Prozent mehr (+413) als im Januar und 15,3 Prozent mehr (+159) wie im vergangenen Jahr.

Arbeitsmarktentwicklung

Frühling in den Startlöchern - Aufbruchsstimmung

„In diesem Jahr startete die Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt bereits im Wintermonat Februar. Beinahe frühlingshafte Temperaturen sorgten am Arbeitsmarkt für einen ersten saisonalen Beschäftigungsanstieg. Vor allem im Baubereich, der Gastronomie und dem Tourismus gab es nach einer kurzen Winterpause wieder Einstellungen. Es herrscht Aufbruchsstimmung mit der Hoffnung, dass sie in diesem Jahr nicht mehr von der Pandemie ausgebremst wird.“, resümiert Stefan Trebes, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg. „Die Arbeitslosmeldungen verringerten sich signifikant im Vergleich zum Monat Januar, in dem der jährlich wiederkehrende Anstieg der Arbeitslosigkeit seinen Zenit erreicht. Gleichzeitig schnellte die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen in die Höhe.

Die Zahl der Arbeitslosen hat das Vorkrisenniveau erreicht und ist um 172 Personen (-1,5 Prozent) kleiner als im Februar vor zwei Jahren.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Wenn trotz der hohen Corona Infektionszahlen der Kurs der wirtschaftlichen Lockerungen weiter beibehalten werden kann, rechne ich bereits im März mit einer dynamischen Frühjahrsbelegung und deutlich sinkenden saisonalen Arbeitslosigkeit noch vor Ostern. Der konjunkturelle Kurs in Anbetracht der aktuellen politischen Entwicklungen ist noch nicht absehbar.“

Ausbildungsende, kurzfristiger Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit

Lediglich bei der Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 20 Jahre erhöhte sich noch die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat. Im Februar wuchs ihre Zahl leicht um 3,0 Prozent (+6 Personen) auf 204 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie sich um 82 Personen (-28,7 Prozent) reduziert. „Es ist eine normale Entwicklung, dass sich im Februar die Jugendarbeitslosigkeit erhöht. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in den zweieinhalb- und dreieinhalbjährigen Metall-, Elektro- und anderen technischen Berufen melden sich Jugendliche Übergangsweise arbeitslos, die nicht von ihrem Betrieb übernommen wurden. In diesem Jahr fanden mehr ehemalige Azubis eine direkte Anschlussbeschäftigung in ihrem Ausbildungsbetrieb als in 2021. Damals stieg die Jugendarbeitslosigkeit im Februar krisenbedingt um 16,3 Prozent (+40). Das zeigt, dass gut ausgebildete Fachkräfte benötigt werden. Unser Arbeitgeberservice berichtet, dass bei ihnen derzeit viele Arbeitgeber anfragen, die die jungen Absolventen sehr gerne einstellen. Ich rechne daher damit, dass die meisten jungen Menschen in den kommenden Wochen zügig ins Berufsleben einsteigen können“, so Trebes.

Kurzarbeit hat Entlassungswelle erneut verhindert

Im Oktober 2021 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 647 Betriebe für 5 705 Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld. 2,3 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit.

„Wie sich die Kurzarbeit über die Wintermonate entwickelt hat, ist noch offen, da die Statistik dafür erst nach deren endgültigen Abrechnung erhoben wird. Seit der Ergreifung von Maßnahmen zur Eindämmung der vierten Welle Mitte November stieg sie wieder spürbar an. Abermals bewährt sich die Kurzarbeit als Wellenbrecher zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Die Omikron Variante brachte uns mittlerweile die mit Abstand größte, fünfte Welle. Jedoch gibt es von Woche zu Woche zunehmend mehr Lockerungen für die Wirtschaft. Die Gefahr einer Entlassungswelle dürfte daher endgültig gebannt sein.“ – so das Fazit von Stefan Trebes, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg.

Frühstart des Frühlings – Arbeitslosigkeit sinkt in nahezu allen Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

In diesem Jahr begann aufgrund der günstigen Witterung in Verbindung mit zunehmenden Lockerungen der Corona Schutzmaßnahmen die Arbeitslosigkeit bereits im Februar in fast allen Kreisen und Städten zurückzugehen. Lediglich in Lichtenfels stieg sie noch leicht (+2,8 Prozent). Wie jeden Monat reagieren die einzelnen lokalen Arbeitsmärkte unterschiedlich. Die Landkreise Kronach (-7,9 Prozent), Bamberg (-4,3 Prozent) und Coburg (-3,5 Prozent) verzeichneten die größte Verringerung der Arbeitslosigkeit. In der Stadt Bamberg sank sie um 3,4 Prozent, gefolgt vom Landkreis Forchheim (-2,9 Prozent) und der Stadt Coburg mit minus 1,1 Prozent.

Ende Februar war die Zahl der Arbeitslosen in allen Kreisen und Städten des Agenturbezirks prozentual deutlich im zweistelligen Bereich unter dem Vorjahreswert. In den Landkreisen Kronach (-14,2 Prozent), Lichtenfels (-12,7 Prozent), Forchheim (-3,7 Prozent) und erstmals im Landkreis Coburg (0,2 Prozent) hat die Arbeitslosigkeit das Vorkrisenniveau wieder erreicht.

Das Bamberger Land (2,5 Prozent) und Forchheim (2,9 Prozent) haben Vollbeschäftigung. Die Marke dazu liegt bei einer Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent. In den kreisfreien Städten Coburg (5,3 Prozent) und Bamberg (4,4 Prozent) ist die Arbeitslosenquote am höchsten.

Stellenmarkt

Winter bereits ad Acta gelegt – Stellenzugang knackt 2 000 Marke

„Der Winter gab lediglich zum Jahresbeginn ein kurzes Intermezzo. Der fast frühlinghafte Februar trieb die Stellenmeldungen bereits jetzt über die 2 000 Marke. Der Zugang legte im Vergleich zum Januar um 40,4 Prozent (+580) auf 2 014 neue Offerten zu. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 13,0 Prozent (+231) mehr gewesen. Aktuell enthält unser Stellenpool 8 929 Angebote. Der Arbeitskräftebedarf der Firmen ist seit dem letzten Jahr um 36,9 Prozent bzw. 2 406 gewachsen. Das ist der Höchststand seit Gründung der Bundesrepublik im Jahre 1949,“ sagt Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg.

Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen derzeit lediglich 129 potentielle arbeitslose Bewerber, obwohl die Arbeitslosigkeit saisonal bedingt noch deutlich erhöht ist.

Der Großteil des vom Arbeitgeberservice betreuten Personalbedarfs entfällt auf folgende Berufsbereiche: 2 695 Produktion und Fertigung, 1 730 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit, 1 387 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung, 1 101 kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus sowie 843 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik.

Die größten Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr gibt es bei kaufmännischen Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus (+82,9 Prozent), Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung (+47,3 Prozent), Bürotätigkeiten (Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung) mit plus 46,1 Prozent, Naturwissenschaft, Geografie, Informatik (+40,6 Prozent), Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (+37,2 Prozent), Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (32,2 Prozent) sowie der Produktion und Fertigung (+28,2 Prozent). Im Bauhandwerk ist der Bedarf um 24,3 Prozent gestiegen.

Jobcenter – 420 weniger Arbeitslose als vor einem Jahr

In den Jobcentern des Agenturbezirks waren Ende Februar 4 377 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat reduzierte sich die Zahl um 99 Personen (-2,2 Prozent). Der Rückgang der Arbeitslosigkeit entfiel in den letzten vier Wochen zu 26,9 Prozent auf die Grundsicherung, 73,1 Prozent kamen auf den Rechtskreis des SGB III, der vom saisonalen Auf und Ab am Arbeitsmarkt stärker betroffen ist. Durch den anhaltend hohen Personalbedarf der Firmen profitieren verstärkt Menschen, die in den Jobcentern gemeldet sind. Ihre Arbeitslosigkeit verringerte sich in den letzten zwölf Monaten um 420 oder 8,8 Prozent.

Der Versichertenbereich liegt mittlerweile um 8,2 Prozent bzw. 638 Personen unter dem Vorkrisenniveau. Aber auch der Bereich des SGB II erholt sich. Er ist noch um 11,9 Prozent (+ 466 Personen) größer als damals.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist bei den Jobcentern mit 1 977 Betroffenen um 103 bzw. 5,0 Prozent kleiner als vor zwölf Monaten. Es sind jedoch 37,2 Prozent bzw. 536 mehr als im Februar 2020 unmittelbar vor der Krise.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg verringerte sich aufgrund der günstigen Witterung die Zahl der Arbeitslosen bereits im Februar um 14 Personen bzw. 1,1 Prozent auf 1 226. Im Vorjahresvergleich reduzierte sich die Arbeitslosigkeit um 185 Personen oder 13,1 Prozent. Es verloren so viele Menschen ihre Beschäftigung wie im letzten Jahr und es fanden 16,3 Prozent mehr einen neuen Arbeitsplatz. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie noch 6,1 Prozent. In den vergangenen vier Wochen meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet 273 sozialversicherungspflichtige Stellen dem Arbeitgeberservice, 45 bzw. 19,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 1 149 Arbeitsplatzangebote, 349 (+43,6 Prozent) mehr als vor zwölf Monaten.

Landkreis Coburg

Auch im Landkreis Coburg nahm die Arbeitslosigkeit wegen der vielen frostfreien Tage im vergangenen Monat schon um 61 Menschen (-3,5 Prozent) auf 1 677 ab. Ihren Arbeitsplatz verloren 21,8 Prozent weniger Personen als im Februar 2021. Gleichzeitig fanden 17,9 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Es gibt 375 Arbeitslose (-18,3 Prozent) weniger als vor zwölf Monaten. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,4 Prozent. (3,5 Prozent im Januar, 4,1 Prozent Vorjahreswert). Erstmals seit Beginn der Pandemie vor gut zwei Jahren hat die Arbeitslosigkeit wieder das Vorkrisenniveau erreicht (-4 Personen).

Der Arbeitgeberservice bekam in diesem Monat 276 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet. Das waren 29,0 Prozent (+62) mehr als im Februar 2021. Im Bestand gibt es aktuell 1 137 Beschäftigungsperspektiven, 249 (+28,0 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Landkreis Kronach

Aufgrund des ausgebliebenen Wintereinbruchs sank die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Kronach bereits im Februar um 106 Personen oder 7,9 Prozent. Es sind derzeit 1 244 Menschen arbeitslos gemeldet. Seit dem letzten Jahr reduzierte sich die Erwerbslosigkeit um 467 Personen bzw. 27,3 Prozent. Sie liegt mittlerweile um 206 Personen bzw. 14,2 Prozent unter dem Vorkrisenniveau.

Kronach verbucht den größten Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vormonats- und Jahresvergleich unter allen Kreisen und Städten des Agenturbezirks Bamberg-Coburg. Es verloren 15,0 Prozent weniger Menschen ihren Arbeitsplatz als in 2021 und es fanden 58,1 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent. Vor einem Jahr lag ihr Wert noch bei 4,4 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach gingen im Februar 198 versicherungspflichtige Stellenangebote beim Arbeitgeberservice ein. Das sind 9,4 Prozent (+17) mehr als im Vorjahr. Im Bestand betreuen die Vermittlungsexperten derzeit 805 Vakanzen, plus 184 (+29,6 Prozent) gegenüber 2021. Das ist der Höchststand in einem Februar seit Gründung der Bundesrepublik.

Landkreis Lichtenfels

Im Landkreis Lichtenfels setzte im Februar der Frühjahrsrückgang der Arbeitslosigkeit noch nicht ein. Die Arbeitslosenzahl erhöhte sich jedoch nur leicht um 2,8 Prozent (+36 Personen) auf 1 344. Es wird zwar für die kommende Saison im Bauhandwerk sowie in Gastgewerbe bereits wieder Personal zurückgeholt. Jedoch kommt es aufgrund der anstehenden Impfpflicht gegen Corona im Gesundheitswesen derzeit zu Verzögerungen bei den Einstellungen. Dort sind im Raum Lichtenfels mit 10,8 Prozent aller Beschäftigten überproportional mehr tätig als in den anderen Regionen des Agenturbezirks. Seit dem letzten Jahr hat die Beschäftigungslosigkeit um 21,6 Prozent bzw. 371 Personen abgenommen. Sie liegt mittlerweile um 195 Personen bzw. 12,7 Prozent unter dem Vorkrisenniveau. Es verloren 15,8 Prozent weniger Menschen ihren Job als in 2021, während 7,2 Prozent weniger einen neuen Arbeitsplatz fanden. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,4 Prozent (Januar 3,3 Prozent). Vor einem Jahr lag ihr Wert noch bei 4,4 Prozent).

In der Region Lichtenfels bekam der Arbeitgeberservice 280 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet. Das sind 45,8 Prozent (+88) mehr als im letzten Jahr. Lichtenfels verbuchte im Februar agenturbezirkswide den größten Zuwachs an neu gemeldeten Stellen. 1 331 Arbeitsplatzangebote sind aktuell im Bestand, 50,4 Prozent (+446) mehr als im Vorjahr. Das ist der Höchststand seit Gründung der Bundesrepublik. Rein statistisch kam im Februar auf jede gemeldete Stelle gerade mal ein potentieller arbeitsloser Bewerber.

Bamberg Stadt

Aufgrund der milden Temperaturen ist die Zahl der Arbeitslosen in der Stadt Bamberg bereits im Februar um 3,4 Prozent bzw. 66 Personen gesunken. Ende des Monats waren 1 867 Personen arbeitslos gemeldet, 14,9 Prozent bzw. 326 weniger als im Vorjahr. Im vergangenen Monat verloren 9,6 Prozent weniger Menschen ihre Beschäftigung als vor einem Jahr, während 24,8 Prozent mehr eine neue Beschäftigung fanden. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie noch 5,2 Prozent.

Im Februar meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 338 sozialversicherungspflichtige Stellen, genau so viele wie im letzten Jahr. Im Bestand gibt es aktuell 1 688 Beschäftigungsangebote, 379 (+29,0 Prozent) mehr als 2021.

Landkreis Bamberg

Im Februar kletterten die Temperaturen bereits deutlich in die Plusgrade. Die Arbeitslosigkeit begann daher im Bamberger Land wieder spürbar zu sinken (-100 Personen bzw. 4,3 Prozent). Ende des Monats waren 2 216 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 648 weniger (-22,6 Prozent) als in 2021. Es verloren weniger Personen als vor einem Jahr ihre Beschäftigung (-18,4 Prozent). Gleichzeitig fanden 15,1 Prozent mehr einen neuen Arbeitsplatz. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,1 Prozentpunkte ab und beträgt 2,5 Prozent. Vor einem Jahr lag ihr Wert noch bei 3,2 Prozent. Das ist Vollbeschäftigung und die niedrigste Quote im gesamten Arbeitsagenturbezirk Bamberg-Coburg.

Aus dem Bamberger Land gingen in diesem Monat 345 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsstellen beim Arbeitgeberservice ein. Das sind 17,3 Prozent (-72) weniger als vor zwölf Monaten. Im Stellenpool befinden sich aktuell 1 766 Jobchancen, 426 oder 31,8 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Landkreis Forchheim

Auch im Landkreis Forchheim, der ebenfalls vom saisonalen Auf und Ab am Arbeitsmarkt intensiv betroffen ist, begann die Arbeitslosigkeit aufgrund von ersten Wiedereinstellungen zu sinken. Im Februar verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 2,9 Prozent (-57 Personen). Aktuell sind 1 931 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber Februar 2021 reduzierte sich die Arbeitslosenzahl um 459 Personen bzw. 19,2 Prozent. Es wurden in den vergangenen vier Wochen 7,7 Prozent weniger Menschen entlassen als vor einem Jahr, während 5,0 Prozent weniger eine Beschäftigung aufnahmen. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Januar unverändert 2,9 Prozent. Das ist Vollbeschäftigung. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,5 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen ist um 75 Frauen und Männer (-3,7 Prozent) kleiner als im Februar 2020 vor der Corona Krise.

Im Februar meldeten die Betriebe dem Arbeitgeberservice 304 sozialversicherungspflichtige Stellen, 42,7 Prozent (+91) mehr als im Vorjahr. Im Pool gibt es 1 053 Beschäftigungsangebote. Das sind 54,9 Prozent oder 373 Arbeitsplatzofferten mehr als vor zwölf Monaten. Forchheim verzeichnet unter allen Regionen des Agenturbezirks den größten Zuwachs im Stellenbestand.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.468	20.540	20.156	-72	-0,4	-3.225	-13,6	-12,8	-13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.505	11.873	10.597	-368	-3,1	-2.831	-19,7	-16,8	-15,3
59,0% Männer	6.788	6.994	6.023	-206	-2,9	-1.804	-21,0	-17,5	-15,7
41,0% Frauen	4.717	4.879	4.574	-162	-3,3	-1.027	-17,9	-15,8	-14,8
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.012	1.012	889	-	-	-444	-30,5	-24,0	-24,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	204	198	178	6	3,0	-82	-28,7	-19,5	-23,3
45,5% 50 Jahre und älter	5.235	5.377	4.816	-142	-2,6	-688	-11,6	-9,8	-8,6
34,4% dar. 55 Jahre und älter	3.955	4.052	3.653	-97	-2,4	-360	-8,3	-6,3	-5,0
27,1% Langzeitarbeitslose	3.123	3.193	3.133	-70	-2,2	-220	-6,6	-3,5	3,6
12,6% Schwerbehinderte Menschen	1.450	1.480	1.404	-30	-2,0	-59	-3,9	-3,6	-2,6
17,0% Ausländer ^{*)}	1.958	2.062	1.834	-104	-5,0	-474	-19,5	-15,6	-14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.755	3.321	2.967	-566	-17,0	101	3,8	-15,1	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.148	2.137	1.396	-989	-46,3	-185	-13,9	-18,5	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	585	393	565	192	48,9	51	9,6	-9,9	-1,9
seit Jahresbeginn	6.076	3.321	34.093	x	x	-489	-7,4	-15,1	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.108	2.039	2.540	1.069	52,4	513	19,8	-4,9	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.199	786	890	413	52,5	159	15,3	-7,2	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	566	280	487	286	102,1	167	41,9	-7,9	-12,3
seit Jahresbeginn	5.147	2.039	35.931	x	x	407	8,6	-4,9	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,0	x	x	x	4,1	4,1	3,6
dar. Männer	3,6	3,8	3,2	x	x	x	4,6	4,5	3,8
Frauen	2,9	3,0	2,8	x	x	x	3,5	3,5	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,4	x	x	x	3,8	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	2,4	2,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,7	x	x	x	4,6	4,7	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,4	x	x	x	5,4	5,5	4,8
Ausländer ^{*)}	8,0	8,5	7,5	x	x	x	10,5	10,6	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,4	x	x	x	4,5	4,5	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.855	13.155	11.921	-300	-2,3	-2.686	-17,3	-15,1	-13,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.573	14.649	13.536	-76	-0,5	-2.788	-16,1	-14,8	-13,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.719	14.794	13.686	-75	-0,5	-2.783	-15,9	-14,7	-13,7
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	3,9	x	x	x	4,9	4,9	4,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.557	6.709	5.621	-152	-2,3	-2.020	-23,6	-22,7	-25,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.097	10.989	10.857	108	1,0	-1.388	-11,1	-9,4	-8,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.794	3.792	3.843	2	0,1	-493	-11,5	-9,3	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	8.816	8.725	8.661	91	1,0	-1.029	-10,4	-8,8	-7,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	2.035	1.455	1.796	580	39,9	242	13,5	33,4	22,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.490	1.455	21.319	x	x	606	21,0	33,4	34,2
Bestand	9.024	8.657	8.508	367	4,2	2.451	37,3	38,5	35,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.000	12.083	11.637	-83	-0,7	-2.317	-16,2	-16,9	-18,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.128	7.397	6.286	-269	-3,6	-2.411	-25,3	-23,7	-23,3
60,1% Männer	4.284	4.461	3.586	-177	-4,0	-1.502	-26,0	-23,5	-23,1
39,9% Frauen	2.844	2.936	2.700	-92	-3,1	-909	-24,2	-24,1	-23,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	672	651	573	21	3,2	-339	-33,5	-30,2	-27,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	99	91	12	12,1	-52	-31,9	-31,3	-22,9
52,5% 50 Jahre und älter	3.740	3.853	3.345	-113	-2,9	-653	-14,9	-13,6	-13,0
42,7% dar. 55 Jahre und älter	3.042	3.107	2.749	-65	-2,1	-322	-9,6	-8,6	-7,7
16,1% Langzeitarbeitslose	1.146	1.160	1.098	-14	-1,2	-117	-9,3	-12,7	-5,9
13,2% Schwerbehinderte Menschen	938	963	916	-25	-2,6	-85	-8,3	-7,5	-6,5
12,0% Ausländer ^{*)}	852	884	731	-32	-3,6	-304	-26,3	-28,7	-28,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.820	2.490	1.978	-670	-26,9	-58	-3,1	-20,1	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	984	1.919	1.209	-935	-48,7	-170	-14,7	-20,5	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	391	225	342	166	73,8	13	3,4	-17,9	-2,3
seit Jahresbeginn	4.310	2.490	23.102	x	x	-686	-13,7	-20,1	-13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.980	1.296	1.550	684	52,8	134	7,3	-13,2	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	972	646	682	326	50,5	50	5,4	-11,1	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	175	296	148	84,6	47	17,0	-15,9	-20,4
seit Jahresbeginn	3.276	1.296	23.469	x	x	-63	-1,9	-13,2	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,8	x	x	x	2,7	2,8	2,3
dar. Männer	2,3	2,4	1,9	x	x	x	3,1	3,1	2,5
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	2,3	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	2,7	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	1,4	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,6	x	x	x	3,4	3,5	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,3	x	x	x	4,2	4,3	3,7
Ausländer ^{*)}	3,5	3,6	3,0	x	x	x	5,0	5,4	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,0	x	x	x	3,0	3,1	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.294	7.522	6.406	-228	-3,0	-2.364	-24,5	-23,4	-23,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.166	8.255	7.179	-89	-1,1	-2.431	-22,9	-22,7	-22,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.311	8.400	7.328	-89	-1,1	-2.427	-22,6	-22,4	-22,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,1	x	x	x	3,0	3,1	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.557	6.709	5.621	-152	-2,3	-2.020	-23,6	-22,7	-25,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.468	8.457	8.519	11	0,1	-908	-9,7	-6,2	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.377	4.476	4.311	-99	-2,2	-420	-8,8	-2,1	-0,2
57,2% Männer	2.504	2.533	2.437	-29	-1,1	-302	-10,8	-4,4	-1,9
42,8% Frauen	1.873	1.943	1.874	-70	-3,6	-118	-5,9	1,0	2,1
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	340	361	316	-21	-5,8	-105	-23,6	-9,5	-18,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	99	87	-6	-6,1	-30	-24,4	-2,9	-23,7
34,2% 50 Jahre und älter	1.495	1.524	1.471	-29	-1,9	-35	-2,3	1,1	3,1
20,9% dar. 55 Jahre und älter	913	945	904	-32	-3,4	-38	-4,0	2,5	3,9
45,2% Langzeitarbeitslose	1.977	2.033	2.035	-56	-2,8	-103	-5,0	2,7	9,5
11,7% Schwerbehinderte Menschen	512	517	488	-5	-1,0	26	5,3	4,7	5,9
25,3% Ausländer ^{*)}	1.106	1.178	1.103	-72	-6,1	-170	-13,3	-2,2	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	935	831	989	104	12,5	159	20,5	4,8	15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	218	187	-54	-24,8	-15	-8,4	5,3	21,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	168	223	26	15,5	38	24,4	3,7	-1,3
seit Jahresbeginn	1.766	831	10.991	x	x	197	12,6	4,8	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.128	743	990	385	51,8	379	50,6	14,0	6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	227	140	208	87	62,1	109	92,4	16,7	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	105	191	138	131,4	120	97,6	9,4	4,4
seit Jahresbeginn	1.871	743	12.462	x	x	470	33,5	14,0	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,2
dar. Männer	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,3
Frauen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,2	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	1,0	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Ausländer ^{*)}	4,5	4,8	4,5	x	x	x	5,5	5,2	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.561	5.633	5.514	-72	-1,3	-322	-5,5	-0,7	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.407	6.394	6.357	13	0,2	-357	-5,3	-1,8	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.409	6.395	6.358	14	0,2	-355	-5,2	-1,8	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.097	10.989	10.857	108	1,0	-1.388	-11,1	-9,4	-8,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.794	3.792	3.843	2	0,1	-493	-11,5	-9,3	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	8.816	8.725	8.661	91	1,0	-1.029	-10,4	-8,8	-7,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

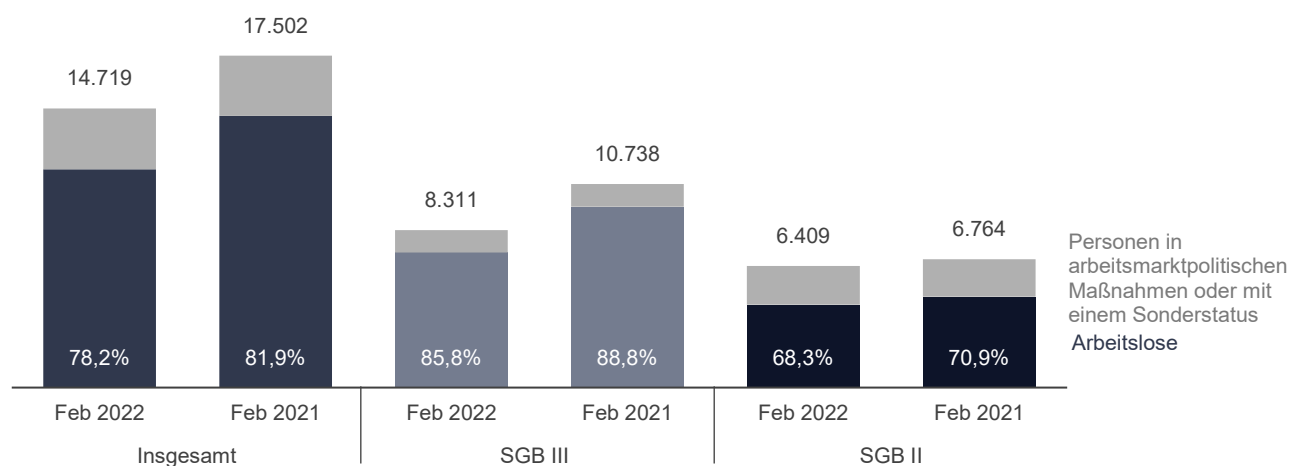
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	
Arbeitslosigkeit	11.505	11.873	-368	-3,1	-2.831	-19,7	-16,8	-15,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.350	1.282	68	5,3	145	12,0	5,1	0,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	657	605	52	8,6	102	18,4	6,7	-1,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	693	677	16	2,4	43	6,6	3,7	1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.855	13.155	-300	-2,3	-2.686	-17,3	-15,1	-13,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.718	1.494	224	15,0	-102	-5,6	-12,2	-14,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	620	558	62	11,1	-34	-5,2	-15,1	-14,2
Förderung von Menschen mit Behinderungen	102	96	6	6,3	14	15,9	6,7	-
Arbeitsgelegenheiten	391	349	42	12,0	-80	-17,0	-27,7	-25,6
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	93	93	-	-	-32	-25,6	-29,0	-28,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	512	398	114	28,6	30	6,2	17,1	-1,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.573	14.649	-76	-0,5	-2.788	-16,1	-14,8	-13,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	146	145	1	0,7	5	3,5	2,1	11,1
Gründungszuschuss	144	144	-	-	3	2,1	1,4	10,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.719	14.794	-75	-0,5	-2.783	-15,9	-14,7	-13,7
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	x	x	x	4,9	4,9	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	80,3	x	x	x	81,9	82,3	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

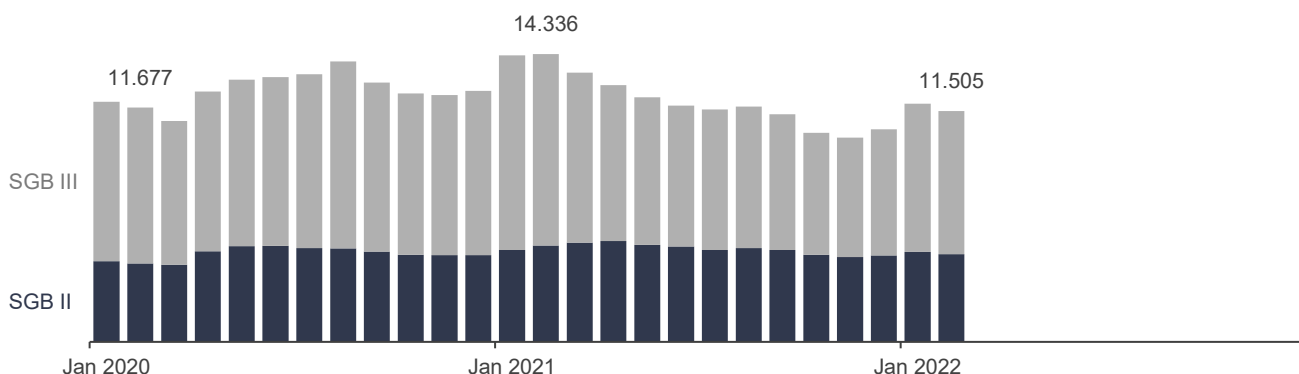
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 368 auf 11.505 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.831 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.128, das sind 269 weniger als im Vormonat und 2.411 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.377 Arbeitslose, das ist ein Minus von 99 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2021 waren es 420 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.505	-368	-3,1	-2.831	-19,7	3,3	3,4	4,1
Männer	6.788	-206	-2,9	-1.804	-21,0	3,6	3,8	4,6
Frauen	4.717	-162	-3,3	-1.027	-17,9	2,9	3,0	3,5
15 bis unter 25 Jahre	1.012	-	-	-444	-30,5	2,7	2,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	204	6	3,0	-82	-28,7	1,8	1,8	2,4
50 Jahre und älter	5.235	-142	-2,6	-688	-11,6	4,0	4,1	4,6
55 Jahre und älter	3.955	-97	-2,4	-360	-8,3	4,8	4,9	5,4
Deutsche	9.547	-264	-2,7	-2.357	-19,8	2,9	3,0	3,6
Ausländer ²⁾	1.958	-104	-5,0	-474	-19,5	8,0	8,5	10,5
Rechtskreis SGB III	7.128	-269	-3,6	-2.411	-25,3	2,0	2,1	2,7
Männer	4.284	-177	-4,0	-1.502	-26,0	2,3	2,4	3,1
Frauen	2.844	-92	-3,1	-909	-24,2	1,7	1,8	2,3
15 bis unter 25 Jahre	672	21	3,2	-339	-33,5	1,8	1,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	111	12	12,1	-52	-31,9	1,0	0,9	1,4
50 Jahre und älter	3.740	-113	-2,9	-653	-14,9	2,9	3,0	3,4
55 Jahre und älter	3.042	-65	-2,1	-322	-9,6	3,7	3,8	4,2
Deutsche	6.276	-237	-3,6	-2.107	-25,1	1,9	2,0	2,6
Ausländer ²⁾	852	-32	-3,6	-304	-26,3	3,5	3,6	5,0
Rechtskreis SGB II	4.377	-99	-2,2	-420	-8,8	1,3	1,3	1,4
Männer	2.504	-29	-1,1	-302	-10,8	1,3	1,4	1,5
Frauen	1.873	-70	-3,6	-118	-5,9	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	340	-21	-5,8	-105	-23,6	0,9	1,0	1,2
15 bis unter 20 Jahre	93	-6	-6,1	-30	-24,4	0,8	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.495	-29	-1,9	-35	-2,3	1,2	1,2	1,2
55 Jahre und älter	913	-32	-3,4	-38	-4,0	1,1	1,2	1,2
Deutsche	3.271	-27	-0,8	-250	-7,1	1,0	1,0	1,1
Ausländer ²⁾	1.106	-72	-6,1	-170	-13,3	4,5	4,8	5,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

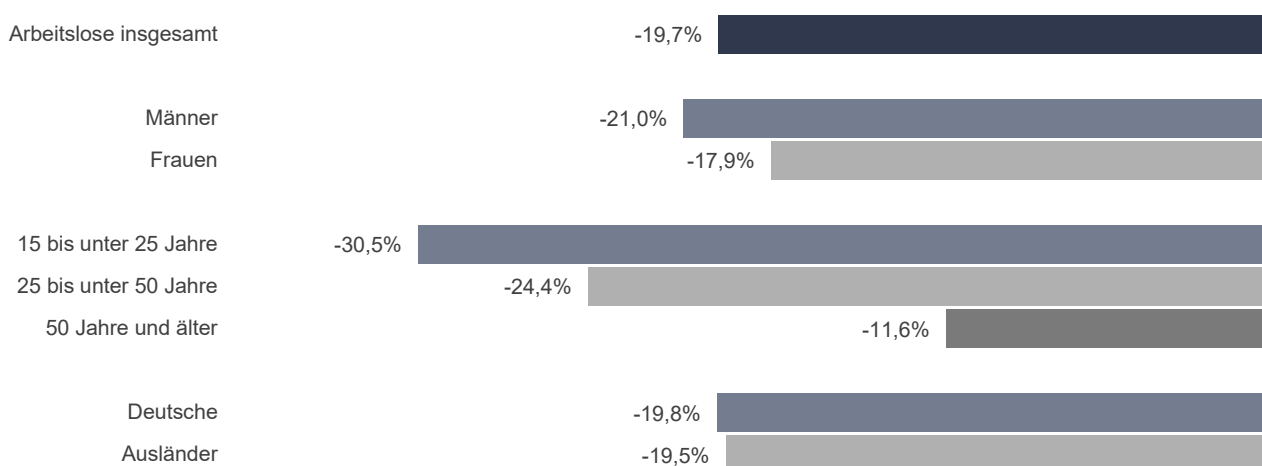
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

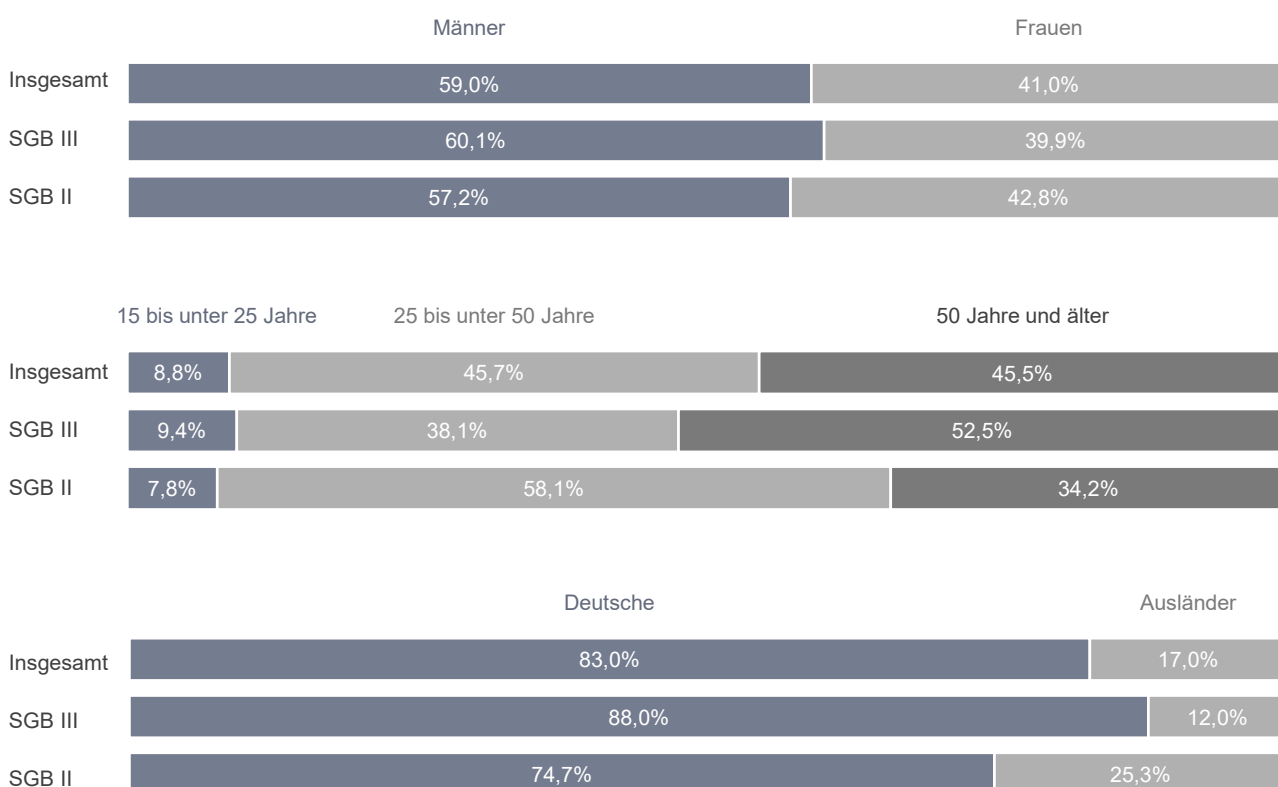
Februar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –30% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –12% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

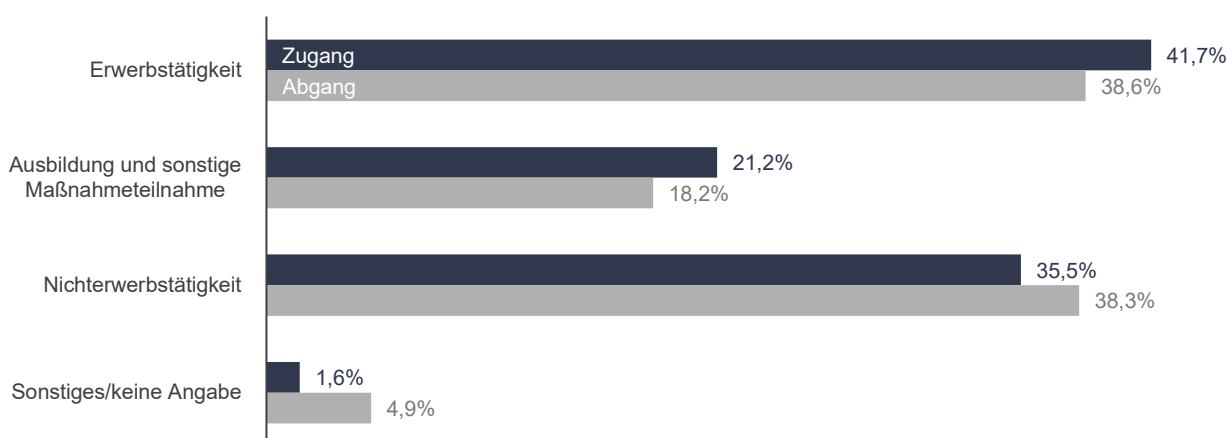
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.755 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 101 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.108 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 513 mehr als im Februar 2021. Seit Jahresbeginn gab es 6.076 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 489 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.147 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 407 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.148 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 185 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.199 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 159 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.755	-566	-17,0	101	3,8	6.076	-489	-7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.148	-989	-46,3	-185	-13,9	3.285	-669	-16,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.101	-979	-47,1	-188	-14,6	3.181	-648	-16,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-4	-22,2	5	55,6	32	3	10,3
Selbständigkeit	30	-2	-6,3	-1	-3,2	62	-25	-28,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	585	192	48,9	51	9,6	978	8	0,8
Nichterwerbstätigkeit	979	233	31,2	256	35,4	1.725	197	12,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	646	177	37,7	241	59,5	1.115	173	18,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	295	51	20,9	4	1,4	539	9	1,7
Sonstiges/keine Angabe	43	-2	-4,4	-21	-32,8	88	-25	-22,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.108	1.069	52,4	513	19,8	5.147	407	8,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.199	413	52,5	159	15,3	1.985	98	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.135	399	54,2	147	14,9	1.871	85	4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	12	150,0	14	233,3	28	20	250,0
Selbständigkeit	42	5	13,5	-1	-2,3	79	-10	-11,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	566	286	102,1	167	41,9	846	143	20,3
Nichterwerbstätigkeit	1.190	344	40,7	176	17,4	2.036	253	14,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	782	305	63,9	205	35,5	1.259	236	23,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	266	-2	-0,7	-25	-8,6	534	23	4,5
Sonstiges/keine Angabe	153	26	20,5	11	7,7	280	-87	-23,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

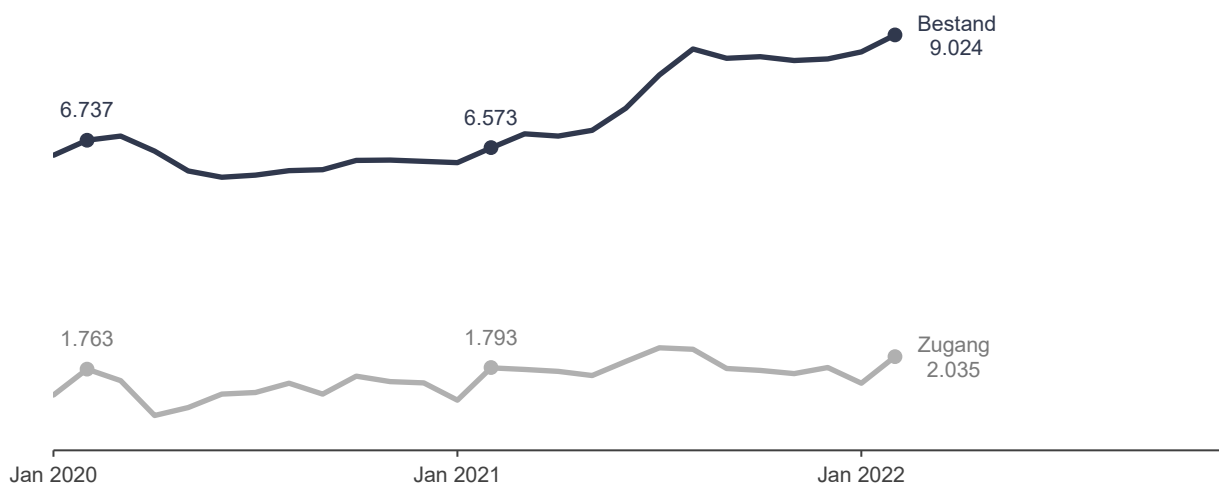
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im Februar 9.024 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 367 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.451 Stellen mehr (+37 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 2.035 neue Arbeitsstellen, das waren 242 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.490 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 606 oder 21%. Zudem wurden im Februar 1.685 Arbeitsstellen abgemeldet, 214 oder 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 3.000 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 428 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	2.035	580	39,9	242	13,5	3.490	606	21,0
dar. sofort zu besetzen	1.436	408	39,7	268	22,9	2.464	592	31,6
sozialversicherungspflichtig	2.014	580	40,4	231	13,0	3.448	575	20,0
dar. sofort zu besetzen	1.428	404	39,5	266	22,9	2.452	587	31,5
Bestand	9.024	367	4,2	2.451	37,3	8.841	2.430	37,9
dar. sofort zu besetzen	8.570	303	3,7	2.346	37,7	8.419	2.302	37,6
sozialversicherungspflichtig	8.929	369	4,3	2.406	36,9	8.745	2.382	37,4
dar. sofort zu besetzen	8.493	304	3,7	2.309	37,3	8.341	2.263	37,2
Abgang	1.685	370	28,1	214	14,5	3.000	428	16,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.666	361	27,7	201	13,7	2.971	410	16,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

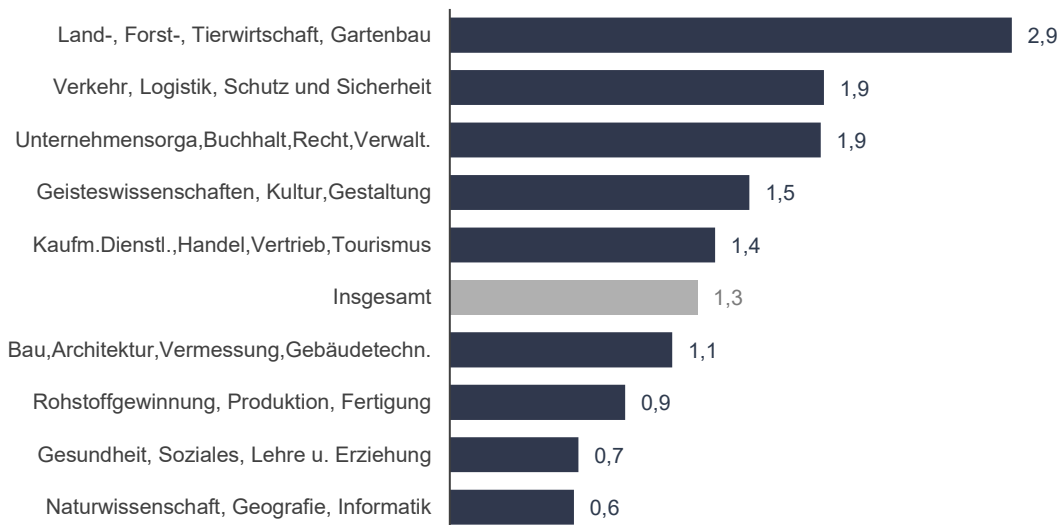
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.505	100	-368	-3,1	-2.831	-19,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	385	3,3	-12	-3,0	-114	-22,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.433	21,1	-87	-3,5	-799	-24,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	965	8,4	-71	-6,9	-165	-14,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	168	1,5	-13	-7,2	-80	-32,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.332	29,0	-41	-1,2	-538	-13,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.504	13,1	-51	-3,3	-449	-23,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.356	11,8	-25	-1,8	-328	-19,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	919	8,0	-44	-4,6	-187	-16,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	250	2,2	-1	-0,4	-89	-26,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	192	1,7	-24	-11,1	-82	-29,9
Gemeldete Arbeitsstellen	9.024	100	367	4,2	2.451	37,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	133	1,5	13	10,8	35	35,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.695	29,9	127	4,9	593	28,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	843	9,3	44	5,5	165	24,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	263	2,9	6	2,3	76	40,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.730	19,2	48	2,9	469	37,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.101	12,2	-1	-0,1	499	82,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	710	7,9	41	6,1	224	46,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.387	15,4	69	5,2	338	32,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	162	1,8	20	14,1	52	47,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

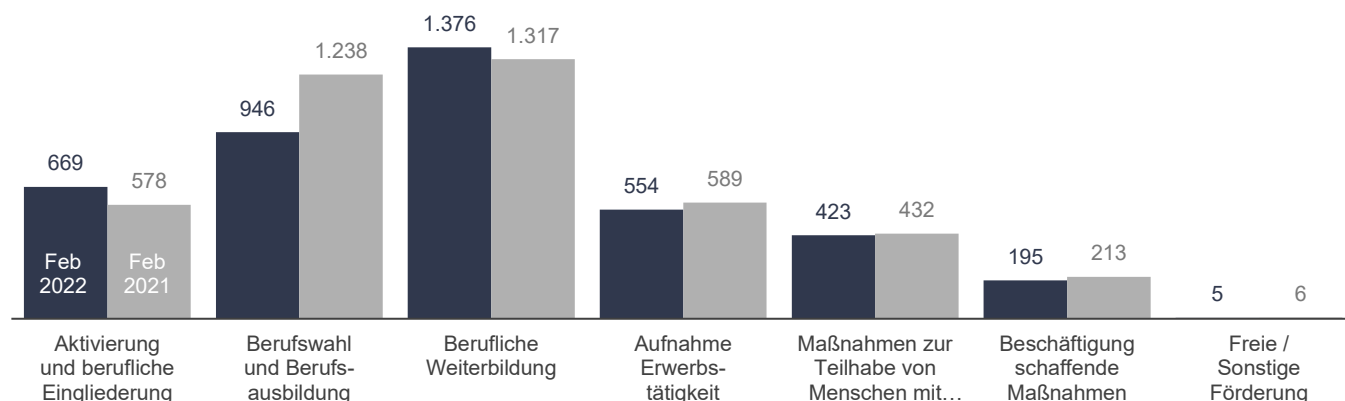
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	677	260	62,4	215	46,5	1.094	251	29,8
Berufswahl und Berufsausbildung	44	7	18,9	-29	-39,7	81	-21	-20,6
Berufliche Weiterbildung	195	104	114,3	75	62,5	286	42	17,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	2	2,4	14	19,2	172	14	8,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	16	80,0	-3	-7,7	56	-28	-33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	33	9	37,5	23	230,0	57	34	147,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	1	25,0	8	-3	-27,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	669	51	8,3	91	15,7	644	59	10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	946	-67	-6,6	-292	-23,6	980	-278	-22,1
Berufliche Weiterbildung	1.376	69	5,3	59	4,5	1.342	29	2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	554	5	0,9	-35	-5,9	552	-48	-7,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	423	4	1,0	-9	-2,1	421	-17	-3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	195	6	3,2	-18	-8,5	192	-25	-11,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	-1	-16,7	4	-2	-33,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	445	180	67,9	154	52,9	710	167	30,8
Berufswahl und Berufsausbildung	134	106	x	21	18,6	162	17	11,7
Berufliche Weiterbildung	182	28	18,2	71	64,0	336	92	37,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	-22	-18,3	3	3,2	218	32	17,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-2	-8,3	-10	-31,3	46	-4	-8,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	23	-18	-43,9	11	91,7	64	17	36,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-8	-44,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

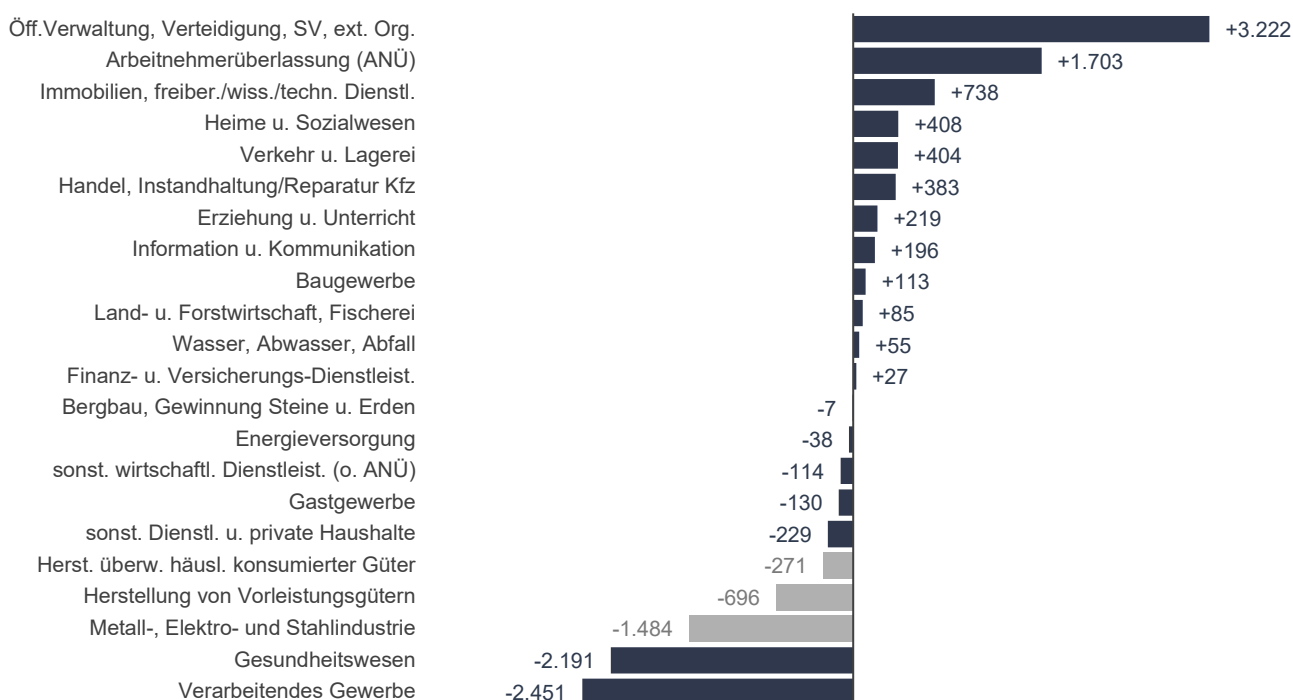
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 246.737. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.393 oder 1,0%, nach +665 oder +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+3.222 oder +30,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.451 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	246.737	245.900	246.154	247.183	244.344	2.393	1,0
53,3% Männer	131.605	130.990	130.876	132.110	130.412	1.193	0,9
46,7% Frauen	115.132	114.910	115.278	115.073	113.932	1.200	1,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	26.172	26.676	27.283	28.012	26.005	167	0,6
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	163.170	162.725	162.735	163.466	163.206	-36	-0,0
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	55.792	54.972	54.597	54.201	53.636	2.156	4,0
70,2% Vollzeit	173.178	172.998	172.860	174.658	172.399	779	0,5
29,8% Teilzeit	73.559	72.902	73.294	72.525	71.945	1.614	2,2
91,0% Deutsche	224.568	224.302	225.117	226.221	224.246	322	0,1
9,0% Ausländer ¹⁾	22.165	21.595	21.036	20.962	20.098	2.067	10,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.310	2.289	2.270	21	0,9	-241	-9,4	-9,0	-10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.226	1.240	1.129	-14	-1,1	-185	-13,1	-11,0	-12,8
56,2% Männer	689	710	638	-21	-3,0	-113	-14,1	-10,0	-12,2
43,8% Frauen	537	530	491	7	1,3	-72	-11,8	-12,4	-13,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	133	141	126	-8	-5,7	-40	-23,1	-9,0	-14,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	33	31	-5	-15,2	-14	-33,3	-10,8	-6,1
36,3% 50 Jahre und älter	445	436	399	9	2,1	-56	-11,2	-14,7	-11,9
25,7% dar. 55 Jahre und älter	315	312	281	3	1,0	-45	-12,5	-15,2	-12,7
31,6% Langzeitarbeitslose	388	389	381	-1	-0,3	-26	-6,3	-2,8	2,7
11,4% Schwerbehinderte Menschen	140	152	133	-12	-7,9	-	-	12,6	-
26,4% Ausländer ^{*)}	324	336	313	-12	-3,6	-13	-3,9	-1,2	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	323	306	-54	-16,7	22	8,9	6,3	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	173	115	-75	-43,4	-1	-1,0	-5,5	16,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	67	87	10	14,9	3	4,1	15,5	-
seit Jahresbeginn	592	323	3.348	x	x	41	7,4	6,3	-9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	205	272	84	41,0	50	20,9	-1,4	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	93	84	91	9	10,7	13	16,3	-3,4	-9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	33	68	38	115,2	14	24,6	-13,2	-12,8
seit Jahresbeginn	494	205	3.554	x	x	47	10,5	-1,4	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,4	4,9	x	x	x	6,1	6,0	5,6
dar. Männer	5,7	5,9	5,3	x	x	x	6,6	6,5	6,0
Frauen	4,9	4,9	4,5	x	x	x	5,6	5,5	5,2
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,6	5,0	x	x	x	6,5	5,9	5,6
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,8	5,5	x	x	x	6,4	5,6	5,0
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	4,9	x	x	x	6,3	6,4	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	5,4	x	x	x	7,1	7,2	6,3
Ausländer ^{*)}	12,0	12,5	11,6	x	x	x	13,0	13,1	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,4	x	x	x	6,8	6,7	6,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.418	1.433	1.333	-15	-1,0	-176	-11,0	-9,1	-10,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.648	1.634	1.557	14	0,9	-181	-9,9	-9,5	-9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.660	1.648	1.571	12	0,7	-184	-10,0	-9,5	-9,9
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,0	6,7	x	x	x	7,8	7,7	7,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	493	487	419	6	1,2	-130	-20,9	-24,8	-29,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.700	1.680	1.669	20	1,2	-157	-8,5	-7,6	-7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	607	594	610	13	2,1	-22	-3,5	-2,9	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	1.355	1.339	1.333	16	1,2	-117	-7,9	-6,5	-6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	276	262	230	14	5,3	44	19,0	57,8	28,5
Zugang seit Jahresbeginn	538	262	2.730	x	x	140	35,2	57,8	37,9
Bestand	1.175	1.156	1.060	19	1,6	357	43,6	57,9	45,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.017	1.003	956	14	1,4	-136	-11,8	-14,3	-19,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	551	558	473	-7	-1,3	-153	-21,7	-22,8	-24,0
55,4% Männer	305	317	266	-12	-3,8	-85	-21,8	-21,5	-22,7
44,6% Frauen	246	241	207	5	2,1	-68	-21,7	-24,5	-25,5
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	65	63	55	2	3,2	-22	-25,3	-21,3	-21,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	8	8	-1	-12,5	-4	-36,4	-38,5	-27,3
42,8% 50 Jahre und älter	236	231	199	5	2,2	-47	-16,6	-23,0	-19,1
33,2% dar. 55 Jahre und älter	183	177	154	6	3,4	-34	-15,7	-24,4	-18,9
13,6% Langzeitarbeitslose	75	77	67	-2	-2,6	-12	-13,8	-14,4	-15,2
12,2% Schwerbehinderte Menschen	67	71	60	-4	-5,6	-7	-9,5	1,4	-14,3
18,9% Ausländer ^{*)}	104	109	103	-5	-4,6	-14	-11,9	-14,8	-8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	142	190	160	-48	-25,3	-6	-4,1	-15,9	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	75	137	90	-62	-45,3	-	-	-14,9	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	28	43	7	25,0	-14	-28,6	-6,7	16,2
seit Jahresbeginn	332	190	1.872	x	x	-42	-11,2	-15,9	-12,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	143	98	138	45	45,9	-11	-7,1	-19,0	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	69	57	56	12	21,1	5	7,8	-6,6	-21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	8	35	20	250,0	-12	-30,0	-61,9	-22,2
seit Jahresbeginn	241	98	1.894	x	x	-34	-12,4	-19,0	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,1	x	x	x	3,0	3,1	2,7
dar. Männer	2,5	2,6	2,2	x	x	x	3,2	3,3	2,8
Frauen	2,3	2,2	1,9	x	x	x	2,9	2,9	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,2	x	x	x	3,3	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,4	x	x	x	1,7	2,0	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,4	x	x	x	3,5	3,7	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	2,9	x	x	x	4,2	4,6	3,7
Ausländer ^{*)}	3,9	4,0	3,8	x	x	x	4,5	4,9	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,3	x	x	x	3,4	3,5	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	573	576	491	-3	-0,5	-151	-20,9	-22,5	-23,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	651	647	574	4	0,6	-155	-19,2	-21,7	-22,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	663	662	588	1	0,2	-158	-19,2	-21,4	-22,3
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,5	x	x	x	3,5	3,6	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	493	487	419	6	1,2	-130	-20,9	-24,8	-29,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.293	1.286	1.314	7	0,5	-105	-7,5	-4,4	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	675	682	656	-7	-1,0	-32	-4,5	1,6	-2,4
56,9% Männer	384	393	372	-9	-2,3	-28	-6,8	2,1	-2,9
43,1% Frauen	291	289	284	2	0,7	-4	-1,4	1,0	-1,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	68	78	71	-10	-12,8	-18	-20,9	4,0	-9,0
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	25	23	-4	-16,0	-10	-32,3	4,2	4,5
31,0% 50 Jahre und älter	209	205	200	4	2,0	-9	-4,1	-2,8	-3,4
19,6% dar. 55 Jahre und älter	132	135	127	-3	-2,2	-11	-7,7	0,7	-3,8
46,4% Langzeitarbeitslose	313	312	314	1	0,3	-14	-4,3	0,6	7,5
10,8% Schwerbehinderte Menschen	73	81	73	-8	-9,9	7	10,6	24,6	15,9
32,6% Ausländer ^{*)}	220	227	210	-7	-3,1	1	0,5	7,1	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	133	146	-6	-4,5	28	28,3	70,5	35,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	36	25	-13	-36,1	-1	-4,2	63,6	31,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	39	44	3	7,7	17	68,0	39,3	-12,0
seit Jahresbeginn	260	133	1.476	x	x	83	46,9	70,5	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	146	107	134	39	36,4	61	71,8	23,0	18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	24	27	35	-3	-11,1	8	50,0	3,8	20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	25	33	18	72,0	26	152,9	47,1	-
seit Jahresbeginn	253	107	1.660	x	x	81	47,1	23,0	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,8	x	x	x	3,1	2,9	2,9
dar. Männer	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,1
Frauen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,1	2,8	x	x	x	3,3	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,4	4,1	x	x	x	4,7	3,7	3,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Ausländer ^{*)}	8,2	8,4	7,8	x	x	x	8,4	8,2	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	845	857	842	-12	-1,4	-25	-2,9	2,8	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	997	987	983	10	1,0	-26	-2,5	0,8	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	997	987	983	10	1,0	-26	-2,5	0,8	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.700	1.680	1.669	20	1,2	-157	-8,5	-7,6	-7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	607	594	610	13	2,1	-22	-3,5	-2,9	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	1.355	1.339	1.333	16	1,2	-117	-7,9	-6,5	-6,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

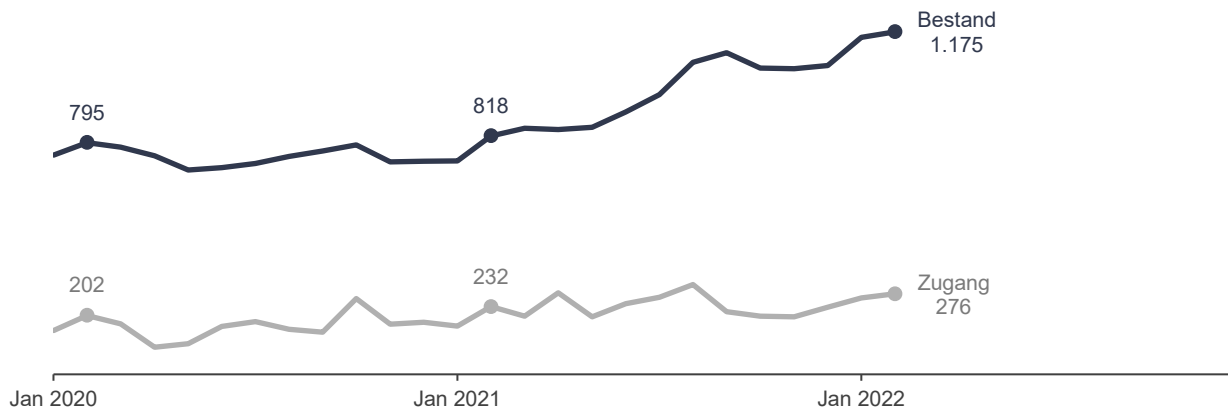
*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
Februar 2022

Im Februar waren 1.175 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 19 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 357 Stellen mehr (+44 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 276 neue Arbeitsstellen, das waren 44 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 538 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 140 oder 35%. Zudem wurden im Februar 258 Arbeitsstellen abgemeldet, 112 oder 77 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 460 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 150 oder 48%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	276	14	5,3	44	19,0	538	140	35,2
dar. sofort zu besetzen	173	-29	-14,4	-11	-6,0	375	66	21,4
sozialversicherungspflichtig	273	14	5,4	45	19,7	532	138	35,0
dar. sofort zu besetzen	172	-30	-14,9	-9	-5,0	374	68	22,2
Bestand	1.175	19	1,6	357	43,6	1.166	391	50,4
dar. sofort zu besetzen	1.128	39	3,6	344	43,9	1.109	367	49,4
sozialversicherungspflichtig	1.149	17	1,5	349	43,6	1.141	383	50,5
dar. sofort zu besetzen	1.107	38	3,6	340	44,3	1.088	362	49,9
Abgang	258	56	27,7	112	76,7	460	150	48,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	257	58	29,1	113	78,5	456	150	49,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.152	3.167	3.078	-15	-0,5	-360	-10,3	-9,9	-13,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.677	1.738	1.587	-61	-3,5	-375	-18,3	-16,4	-14,6
56,1% Männer	940	975	881	-35	-3,6	-220	-19,0	-16,1	-13,1
43,9% Frauen	737	763	706	-26	-3,4	-155	-17,4	-16,7	-16,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	148	160	145	-12	-7,5	-63	-29,9	-17,1	-16,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	27	29	1	3,7	-11	-28,2	-22,9	-14,7
45,6% 50 Jahre und älter	765	769	707	-4	-0,5	-107	-12,3	-14,4	-13,1
34,5% dar. 55 Jahre und älter	579	579	530	-	-	-40	-6,5	-9,1	-8,3
29,7% Langzeitarbeitslose	498	500	482	-2	-0,4	-26	-5,0	-5,5	-4,2
12,4% Schwerbehinderte Menschen	208	212	205	-4	-1,9	-14	-6,3	-10,5	-5,1
12,1% Ausländer ¹⁾	203	213	198	-10	-4,7	-32	-13,6	-14,8	-9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	393	446	412	-53	-11,9	-3	-0,8	-21,5	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	280	204	-115	-41,1	-46	-21,8	-24,3	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	69	85	27	39,1	23	31,5	-1,4	-21,3
seit Jahresbeginn	839	446	5.069	x	x	-125	-13,0	-21,5	-8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	443	299	385	144	48,2	28	6,7	-14,3	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	178	124	164	54	43,5	27	17,9	-17,3	9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	44	89	51	115,9	21	28,4	12,8	9,9
seit Jahresbeginn	742	299	5.318	x	x	-22	-2,9	-14,3	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,2	x	x	x	4,1	4,1	3,7
dar. Männer	3,5	3,7	3,3	x	x	x	4,3	4,3	3,8
Frauen	3,2	3,3	3,0	x	x	x	3,8	3,9	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,3	3,0	x	x	x	4,2	3,9	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,3	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,5	x	x	x	4,5	4,6	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,2	x	x	x	5,1	5,3	4,8
Ausländer ¹⁾	7,7	8,1	7,5	x	x	x	9,4	10,0	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,9	3,5	x	x	x	4,6	4,6	4,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.916	1.942	1.793	-26	-1,3	-300	-13,5	-12,8	-11,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.181	2.194	2.058	-13	-0,6	-331	-13,2	-12,0	-11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.215	2.228	2.094	-13	-0,6	-325	-12,8	-11,7	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	4,2	x	x	x	5,0	5,0	4,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	946	945	821	1	0,1	-285	-23,2	-23,5	-26,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.661	1.629	1.631	32	2,0	-140	-7,8	-7,4	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	583	585	592	-2	-0,4	-85	-12,7	-10,6	-11,0
Bedarfsgemeinschaften	1.305	1.288	1.295	17	1,3	-96	-6,8	-5,6	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	279	165	247	114	69,1	63	29,2	18,7	14,9
Zugang seit Jahresbeginn	444	165	2.515	x	x	89	25,1	18,7	18,7
Bestand	1.157	1.115	1.135	42	3,8	255	28,3	20,3	21,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.872	1.876	1.797	-4	-0,2	-282	-13,1	-13,7	-19,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.024	1.052	922	-28	-2,7	-317	-23,6	-22,7	-21,7
55,1% Männer	564	585	503	-21	-3,6	-206	-26,8	-24,3	-20,5
44,9% Frauen	460	467	419	-7	-1,5	-111	-19,4	-20,6	-23,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	106	108	97	-2	-1,9	-40	-27,4	-18,8	-18,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	20	20	1	5,0	-2	-8,7	-4,8	5,3
51,0% 50 Jahre und älter	522	522	465	-	-	-104	-16,6	-20,2	-18,8
42,8% dar. 55 Jahre und älter	438	432	385	6	1,4	-29	-6,2	-11,8	-11,1
14,8% Langzeitarbeitslose	152	145	131	7	4,8	-10	-6,2	-19,0	-20,1
11,3% Schwerbehinderte Menschen	116	120	113	-4	-3,3	-20	-14,7	-20,0	-15,7
9,4% Ausländer ^{*)}	96	105	93	-9	-8,6	-18	-15,8	-11,8	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	349	283	-73	-20,9	-42	-13,2	-23,8	-13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	252	183	-106	-42,1	-49	-25,1	-26,1	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	48	53	23	47,9	9	14,5	-2,0	-27,4
seit Jahresbeginn	625	349	3.589	x	x	-151	-19,5	-23,8	-10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	292	210	247	82	39,0	-19	-6,1	-18,9	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	148	103	127	45	43,7	16	12,1	-23,1	7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	33	58	26	78,8	4	7,3	17,9	-10,8
seit Jahresbeginn	502	210	3.628	x	x	-68	-11,9	-18,9	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,8	x	x	x	2,7	2,7	2,3
dar. Männer	2,1	2,2	1,9	x	x	x	2,9	2,9	2,4
Frauen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,4	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,9	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,3	x	x	x	3,2	3,3	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,0	x	x	x	3,9	4,0	3,6
Ausländer ^{*)}	3,6	4,0	3,5	x	x	x	4,5	4,7	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	3,0	3,0	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.072	1.080	945	-8	-0,7	-292	-21,4	-21,4	-21,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.243	1.236	1.109	7	0,6	-309	-19,9	-19,8	-19,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.275	1.268	1.144	7	0,6	-305	-19,3	-19,2	-18,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,3	x	x	x	3,1	3,1	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	946	945	821	1	0,1	-285	-23,2	-23,5	-26,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.280	1.291	1.281	-11	-0,9	-78	-5,7	-3,8	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	653	686	665	-33	-4,8	-58	-8,2	-4,3	-2,2
57,6% Männer	376	390	378	-14	-3,6	-14	-3,6	0,3	-0,8
42,4% Frauen	277	296	287	-19	-6,4	-44	-13,7	-9,8	-4,0
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	42	52	48	-10	-19,2	-23	-35,4	-13,3	-12,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	9	-	-	-9	-56,3	-50,0	-40,0
37,2% 50 Jahre und älter	243	247	242	-4	-1,6	-3	-1,2	1,2	0,4
21,6% dar. 55 Jahre und älter	141	147	145	-6	-4,1	-11	-7,2	-	-
53,0% Langzeitarbeitslose	346	355	351	-9	-2,5	-16	-4,4	1,4	3,5
14,1% Schwerbehinderte Menschen	92	92	92	-	-	6	7,0	5,7	12,2
16,4% Ausländer ^{*)}	107	108	105	-1	-0,9	-14	-11,6	-17,6	-12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	117	97	129	20	20,6	39	50,0	-11,8	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	28	21	-9	-32,1	3	18,8	-3,4	-16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	21	32	4	19,0	14	127,3	-	-8,6
seit Jahresbeginn	214	97	1.480	x	x	26	13,8	-11,8	-5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	151	89	138	62	69,7	47	45,2	-1,1	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	30	21	37	9	42,9	11	57,9	31,3	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	11	31	25	227,3	17	89,5	-	93,8
seit Jahresbeginn	240	89	1.690	x	x	46	23,7	-1,1	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Frauen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,1	1,0	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,6	x	x	x	0,9	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Ausländer ^{*)}	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,8	5,2	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	844	862	848	-18	-2,1	-8	-0,9	1,2	3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	938	958	949	-20	-2,1	-22	-2,3	0,5	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	940	959	950	-19	-2,0	-20	-2,1	0,6	1,1
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.661	1.629	1.631	32	2,0	-140	-7,8	-7,4	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	583	585	592	-2	-0,4	-85	-12,7	-10,6	-11,0
Bedarfsgemeinschaften	1.305	1.288	1.295	17	1,3	-96	-6,8	-5,6	-2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

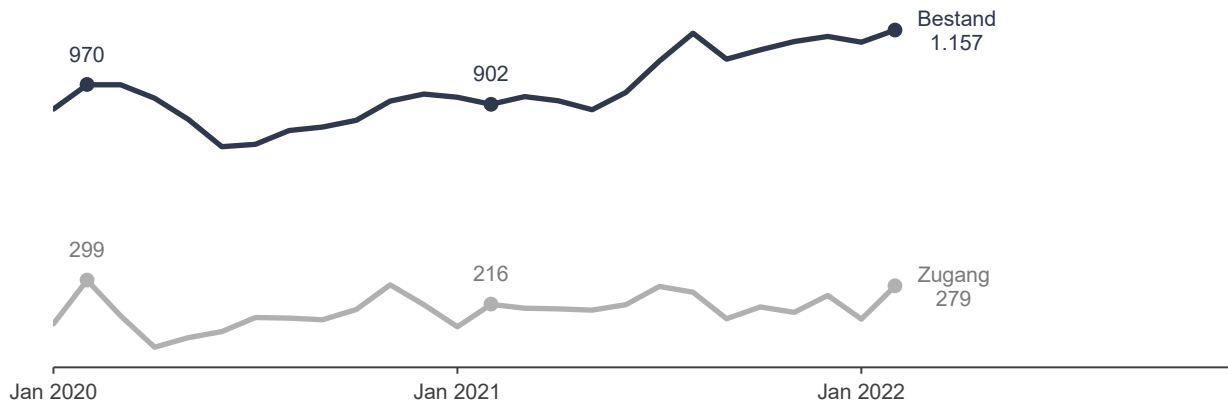
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

Februar 2022

Im Februar waren 1.157 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 42 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 255 Stellen mehr (+28 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 279 neue Arbeitsstellen, das waren 63 oder 29 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 444 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 89 oder 25%. Zudem wurden im Februar 236 Arbeitsstellen abgemeldet, 3 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 423 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 51 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	279	114	69,1	63	29,2	444	89	25,1
dar. sofort zu besetzen	219	86	64,7	51	30,4	352	83	30,9
sozialversicherungspflichtig	276	117	73,6	62	29,0	435	82	23,2
dar. sofort zu besetzen	217	84	63,2	51	30,7	350	83	31,1
Bestand	1.157	42	3,8	255	28,3	1.136	222	24,2
dar. sofort zu besetzen	1.109	21	1,9	242	27,9	1.099	214	24,1
sozialversicherungspflichtig	1.137	43	3,9	249	28,0	1.116	215	23,8
dar. sofort zu besetzen	1.098	23	2,1	239	27,8	1.087	209	23,8
Abgang	236	49	26,2	-3	-1,3	423	51	13,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	232	46	24,7	-7	-2,9	418	46	12,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.129	2.219	2.168	-90	-4,1	-454	-17,6	-15,0	-15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.244	1.350	1.161	-106	-7,9	-467	-27,3	-20,2	-15,6
60,8% Männer	756	830	671	-74	-8,9	-322	-29,9	-19,1	-14,1
39,2% Frauen	488	520	490	-32	-6,2	-145	-22,9	-21,9	-17,5
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	106	115	99	-9	-7,8	-45	-29,8	-20,1	-18,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	26	23	-1	-3,8	-7	-21,9	-13,3	-
49,8% 50 Jahre und älter	619	676	589	-57	-8,4	-177	-22,2	-13,9	-8,5
37,7% dar. 55 Jahre und älter	469	500	445	-31	-6,2	-116	-19,8	-12,4	-6,1
23,4% Langzeitarbeitslose	291	303	292	-12	-4,0	-99	-25,4	-21,5	-15,9
15,8% Schwerbehinderte Menschen	196	206	200	-10	-4,9	-30	-13,3	-5,9	3,1
11,1% Ausländer ^{*)}	138	147	124	-9	-6,1	-60	-30,3	-23,8	-27,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	288	387	362	-99	-25,6	-18	-5,9	-28,9	27,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	283	186	-141	-49,8	-25	-15,0	-27,8	34,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	28	48	15	53,6	-17	-28,3	-39,1	-4,0
seit Jahresbeginn	675	387	3.900	x	x	-175	-20,6	-28,9	-11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	396	197	249	199	101,0	101	34,2	-12,8	-10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	185	80	84	105	131,3	68	58,1	2,6	-25,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	12	32	35	x	9	23,7	-58,6	14,3
seit Jahresbeginn	593	197	4.133	x	x	72	13,8	-12,8	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,5	3,0	x	x	x	4,4	4,4	3,6
dar. Männer	3,7	4,0	3,3	x	x	x	5,2	5,0	3,8
Frauen	2,7	2,9	2,7	x	x	x	3,5	3,7	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,0	2,6	x	x	x	3,9	3,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,3	2,2	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,4	3,8	x	x	x	5,2	5,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,1	4,6	x	x	x	6,1	6,0	4,9
Ausländer ^{*)}	7,2	7,7	6,5	x	x	x	11,1	10,8	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,9	3,4	x	x	x	5,0	4,9	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.328	1.424	1.230	-96	-6,7	-449	-25,3	-19,3	-14,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.544	1.616	1.441	-72	-4,5	-419	-21,3	-17,0	-14,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.555	1.631	1.461	-76	-4,7	-424	-21,4	-16,9	-13,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,2	3,8	x	x	x	5,1	5,0	4,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	832	909	721	-77	-8,5	-322	-27,9	-21,1	-21,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	955	943	939	12	1,3	-125	-11,5	-9,2	-6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	307	320	330	-13	-4,0	-43	-12,3	-3,5	6,7
Bedarfsgemeinschaften	770	762	764	8	1,1	-107	-12,1	-10,0	-7,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	205	117	171	88	75,2	23	12,6	1,7	23,9
Zugang seit Jahresbeginn	322	117	1.865	x	x	25	8,4	1,7	29,0
Bestand	823	753	752	70	9,3	197	31,5	17,5	24,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.372	1.458	1.399	-86	-5,9	-352	-20,4	-18,3	-19,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	827	916	758	-89	-9,7	-391	-32,1	-24,9	-20,7
63,0% Männer	521	584	443	-63	-10,8	-266	-33,8	-22,1	-18,6
37,0% Frauen	306	332	315	-26	-7,8	-125	-29,0	-29,2	-23,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	65	78	65	-13	-16,7	-43	-39,8	-17,9	-20,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	13	11	-	-	-5	-27,8	-18,8	-15,4
58,2% 50 Jahre und älter	481	534	456	-53	-9,9	-162	-25,2	-16,7	-11,1
46,7% dar. 55 Jahre und älter	386	416	369	-30	-7,2	-106	-21,5	-14,2	-6,8
14,9% Langzeitarbeitslose	123	127	117	-4	-3,1	-53	-30,1	-28,2	-27,3
16,0% Schwerbehinderte Menschen	132	139	137	-7	-5,0	-20	-13,2	-4,8	6,2
8,1% Ausländer ^{*)}	67	70	65	-3	-4,3	-30	-30,9	-32,7	-30,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	209	305	262	-96	-31,5	-21	-9,1	-32,2	28,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	251	164	-126	-50,2	-16	-11,3	-30,7	30,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	17	33	17	100,0	-13	-27,7	-51,4	6,5
seit Jahresbeginn	514	305	2.750	x	x	-166	-24,4	-32,2	-16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	137	158	146	106,6	74	35,4	-18,5	-13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	151	66	62	85	128,8	47	45,2	-1,5	-21,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	9	21	32	x	14	51,9	-65,4	-12,5
seit Jahresbeginn	420	137	2.808	x	x	43	11,4	-18,5	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,0	x	x	x	3,2	3,2	2,5
dar. Männer	2,5	2,8	2,2	x	x	x	3,8	3,6	2,6
Frauen	1,7	1,9	1,8	x	x	x	2,4	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,0	1,7	x	x	x	2,8	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,3	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,5	3,0	x	x	x	4,2	4,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,3	3,8	x	x	x	5,2	5,1	4,1
Ausländer ^{*)}	3,5	3,7	3,4	x	x	x	5,4	5,8	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,7	2,2	x	x	x	3,5	3,5	2,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	834	919	762	-85	-9,2	-386	-31,6	-25,1	-20,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	937	998	838	-61	-6,1	-388	-29,3	-24,7	-22,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	948	1.013	859	-65	-6,4	-393	-29,3	-24,5	-21,9
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,2	x	x	x	3,4	3,4	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	832	909	721	-77	-8,5	-322	-27,9	-21,1	-21,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	757	761	769	-4	-0,5	-102	-11,9	-7,9	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	434	403	-17	-3,9	-76	-15,4	-8,2	-3,8
56,4% Männer	235	246	228	-11	-4,5	-56	-19,2	-10,9	-3,8
43,6% Frauen	182	188	175	-6	-3,2	-20	-9,9	-4,6	-3,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	41	37	34	4	10,8	-2	-4,7	-24,5	-15,0
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	12	-1	-7,7	-2	-14,3	-7,1	20,0
33,1% 50 Jahre und älter	138	142	133	-4	-2,8	-15	-9,8	-1,4	1,5
19,9% dar. 55 Jahre und älter	83	84	76	-1	-1,2	-10	-10,8	-2,3	-2,6
40,3% Langzeitarbeitslose	168	176	175	-8	-4,5	-46	-21,5	-15,8	-5,9
15,3% Schwerbehinderte Menschen	64	67	63	-3	-4,5	-10	-13,5	-8,2	-3,1
17,0% Ausländer ^{*)}	71	77	59	-6	-7,8	-30	-29,7	-13,5	-22,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	79	82	100	-3	-3,7	3	3,9	-12,8	25,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	32	22	-15	-46,9	-9	-34,6	6,7	83,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	11	15	-2	-18,2	-4	-30,8	-	-21,1
seit Jahresbeginn	161	82	1.150	x	x	-9	-5,3	-12,8	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	60	91	53	88,3	27	31,4	3,4	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	34	14	22	20	142,9	21	161,5	27,3	-35,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	3	11	3	100,0	-5	-45,5	-	175,0
seit Jahresbeginn	173	60	1.325	x	x	29	20,1	3,4	13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,1
dar. Männer	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,3	1,1
Frauen	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	1,1	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	0,9
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,8
Ausländer ^{*)}	3,7	4,0	3,1	x	x	x	5,7	5,0	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	494	505	468	-11	-2,2	-63	-11,3	-6,1	-3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	607	618	602	-11	-1,8	-31	-4,9	-0,5	1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	607	618	602	-11	-1,8	-31	-4,9	-0,5	1,5
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	955	943	939	12	1,3	-125	-11,5	-9,2	-6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	307	320	330	-13	-4,0	-43	-12,3	-3,5	6,7
Bedarfsgemeinschaften	770	762	764	8	1,1	-107	-12,1	-10,0	-7,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

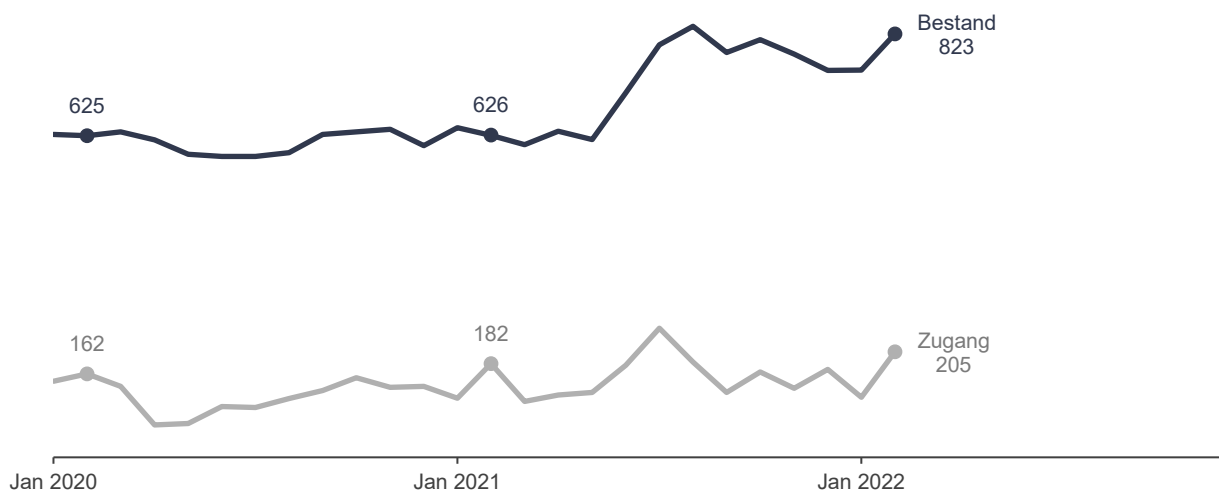
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

Februar 2022

Im Februar waren 823 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 70 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 197 Stellen mehr (+31 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 205 neue Arbeitsstellen, das waren 23 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 322 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 25 oder 8%. Zudem wurden im Februar 135 Arbeitsstellen abgemeldet, 62 oder 31 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 251 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 25 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	205	88	75,2	23	12,6	322	25	8,4
dar. sofort zu besetzen	121	63	108,6	-3	-2,4	179	-12	-6,3
sozialversicherungspflichtig	198	88	80,0	17	9,4	308	12	4,1
dar. sofort zu besetzen	119	63	112,5	-5	-4,0	175	-16	-8,4
Bestand	823	70	9,3	197	31,5	788	155	24,4
dar. sofort zu besetzen	764	62	8,8	183	31,5	733	132	21,9
sozialversicherungspflichtig	805	70	9,5	184	29,6	770	141	22,4
dar. sofort zu besetzen	747	58	8,4	170	29,5	718	121	20,2
Abgang	135	19	16,4	-62	-31,5	251	-25	-9,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	128	13	11,3	-69	-35,0	243	-33	-12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.298	2.282	2.238	16	0,7	-462	-16,7	-16,3	-16,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.344	1.308	1.225	36	2,8	-371	-21,6	-23,8	-18,4
59,7% Männer	803	782	691	21	2,7	-212	-20,9	-23,0	-17,6
40,3% Frauen	541	526	534	15	2,9	-159	-22,7	-24,9	-19,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	128	114	109	14	12,3	-37	-22,4	-28,8	-21,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	19	18	4	21,1	-4	-14,8	-17,4	-21,7
50,7% 50 Jahre und älter	682	652	607	30	4,6	-74	-9,8	-15,9	-14,9
39,8% dar. 55 Jahre und älter	535	516	488	19	3,7	-47	-8,1	-15,0	-14,2
27,8% Langzeitarbeitslose	374	375	379	-1	-0,3	-58	-13,4	-15,0	-4,8
14,8% Schwerbehinderte Menschen	199	191	185	8	4,2	-12	-5,7	-12,8	-11,5
12,6% Ausländer ^{*)}	169	181	152	-12	-6,6	-74	-30,5	-28,5	-24,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	362	374	370	-12	-3,2	47	14,9	-19,7	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	241	149	-113	-46,9	-24	-15,8	-21,2	3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	36	71	43	119,4	7	9,7	-16,3	10,9
seit Jahresbeginn	736	374	4.021	x	x	-45	-5,8	-19,7	-14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	292	315	30	10,3	3	0,9	16,3	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	116	100	90	16	16,0	-9	-7,2	-6,5	-25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	41	72	20	48,8	9	17,3	95,2	12,5
seit Jahresbeginn	614	292	4.287	x	x	44	7,7	16,3	-5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,1	x	x	x	4,4	4,4	3,8
dar. Männer	3,8	3,7	3,3	x	x	x	4,9	4,9	4,0
Frauen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,8	3,8	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	2,6	x	x	x	3,9	3,7	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,9	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,1	x	x	x	5,2	5,3	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,1	x	x	x	6,4	6,7	6,2
Ausländer ^{*)}	6,7	7,2	6,0	x	x	x	10,7	11,1	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,5	x	x	x	4,9	4,9	4,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.448	1.416	1.332	32	2,3	-355	-19,7	-21,3	-16,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.643	1.619	1.536	24	1,5	-399	-19,5	-20,2	-17,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.659	1.633	1.550	26	1,6	-402	-19,5	-20,3	-17,6
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,1	3,9	x	x	x	5,2	5,2	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	793	769	653	24	3,1	-242	-23,4	-24,3	-25,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.112	1.103	1.111	9	0,8	-211	-15,9	-15,0	-12,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	325	317	339	8	2,4	-76	-19,0	-19,9	-16,7
Bedarfsgemeinschaften	895	880	885	15	1,7	-142	-13,7	-13,5	-11,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	280	200	281	80	40,0	87	45,1	28,2	35,1
Zugang seit Jahresbeginn	480	200	2.866	x	x	131	37,5	28,2	29,9
Bestand	1.336	1.290	1.255	46	3,6	448	50,5	48,1	44,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.439	1.427	1.363	12	0,8	-306	-17,5	-18,8	-20,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	827	807	708	20	2,5	-317	-27,7	-30,3	-27,6
60,0% Männer	496	486	393	10	2,1	-194	-28,1	-30,9	-28,3
40,0% Frauen	331	321	315	10	3,1	-123	-27,1	-29,3	-26,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	85	67	63	18	26,9	-29	-25,4	-39,6	-28,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	8	9	6	75,0	1	7,7	-	80,0
60,5% 50 Jahre und älter	500	478	436	22	4,6	-63	-11,2	-16,9	-17,0
50,2% dar. 55 Jahre und älter	415	398	371	17	4,3	-34	-7,6	-15,0	-15,3
17,7% Langzeitarbeitslose	146	144	144	2	1,4	-36	-19,8	-28,0	-16,3
15,5% Schwerbehinderte Menschen	128	121	118	7	5,8	-13	-9,2	-17,7	-18,6
8,6% Ausländer ^{*)}	71	76	52	-5	-6,6	-56	-44,1	-47,2	-48,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	278	227	-42	-15,1	-5	-2,1	-24,0	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	211	126	-96	-45,5	-18	-13,5	-25,7	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	24	44	35	145,8	-2	-3,3	-7,7	10,0
seit Jahresbeginn	514	278	2.697	x	x	-93	-15,3	-24,0	-18,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	173	182	29	16,8	-29	-12,6	-1,1	-14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	94	86	66	8	9,3	-16	-14,5	-9,5	-28,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	24	43	11	45,8	-5	-12,5	118,2	10,3
seit Jahresbeginn	375	173	2.817	x	x	-31	-7,6	-1,1	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,9	3,0	2,5
dar. Männer	2,4	2,3	1,9	x	x	x	3,3	3,4	2,6
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,5	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,6	1,5	x	x	x	2,7	2,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,6	0,7	x	x	x	0,9	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	2,9	x	x	x	3,8	3,9	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	3,9	x	x	x	5,0	5,2	4,9
Ausländer ^{*)}	2,8	3,0	2,1	x	x	x	5,6	6,3	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,0	x	x	x	3,3	3,3	2,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	844	821	718	23	2,8	-314	-27,1	-29,7	-27,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	944	922	828	22	2,4	-326	-25,7	-27,8	-25,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	960	937	842	23	2,5	-329	-25,5	-27,8	-25,7
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,1	x	x	x	3,3	3,3	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	793	769	653	24	3,1	-242	-23,4	-24,3	-25,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	859	855	875	4	0,5	-156	-15,4	-11,8	-9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	517	501	517	16	3,2	-54	-9,5	-10,4	-1,1
59,4% Männer	307	296	298	11	3,7	-18	-5,5	-5,4	2,4
40,6% Frauen	210	205	219	5	2,4	-36	-14,6	-16,7	-5,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	43	47	46	-4	-8,5	-8	-15,7	-4,1	-8,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	11	9	-2	-18,2	-5	-35,7	-26,7	-50,0
35,2% 50 Jahre und älter	182	174	171	8	4,6	-11	-5,7	-13,0	-9,0
23,2% dar. 55 Jahre und älter	120	118	117	2	1,7	-13	-9,8	-15,1	-10,7
44,1% Langzeitarbeitslose	228	231	235	-3	-1,3	-22	-8,8	-4,1	4,0
13,7% Schwerbehinderte Menschen	71	70	67	1	1,4	1	1,4	-2,8	4,7
19,0% Ausländer ^{*)}	98	105	100	-7	-6,7	-18	-15,5	-3,7	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	126	96	143	30	31,3	52	70,3	-4,0	36,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	30	23	-17	-56,7	-6	-31,6	36,4	35,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	12	27	8	66,7	9	81,8	-29,4	12,5
seit Jahresbeginn	222	96	1.324	x	x	48	27,6	-4,0	-5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	120	119	133	1	0,8	32	36,4	56,6	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	22	14	24	8	57,1	7	46,7	16,7	-14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	17	29	9	52,9	14	116,7	70,0	16,0
seit Jahresbeginn	239	119	1.470	x	x	75	45,7	56,6	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,3
dar. Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,4
Frauen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	1,0	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,5	1,4
Ausländer ^{*)}	3,9	4,2	4,0	x	x	x	5,1	4,8	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	604	595	614	9	1,5	-41	-6,4	-5,7	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	699	696	708	3	0,4	-73	-9,5	-7,3	-5,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	699	696	708	3	0,4	-73	-9,5	-7,3	-5,5
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.112	1.103	1.111	9	0,8	-211	-15,9	-15,0	-12,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	325	317	339	8	2,4	-76	-19,0	-19,9	-16,7
Bedarfsgemeinschaften	895	880	885	15	1,7	-142	-13,7	-13,5	-11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

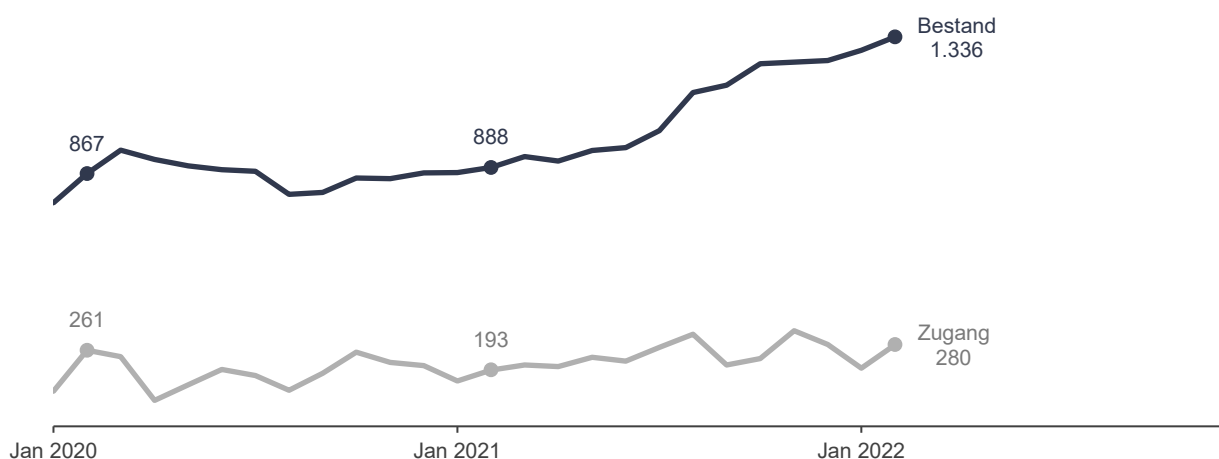
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

Februar 2022

Im Februar waren 1.336 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 46 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 448 Stellen mehr (+50 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 280 neue Arbeitsstellen, das waren 87 oder 45 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 480 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 131 oder 38%. Zudem wurden im Februar 240 Arbeitsstellen abgemeldet, 63 oder 36 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 376 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 44 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	280	80	40,0	87	45,1	480	131	37,5
dar. sofort zu besetzen	218	65	42,5	94	75,8	371	139	59,9
sozialversicherungspflichtig	280	80	40,0	88	45,8	480	133	38,3
dar. sofort zu besetzen	218	65	42,5	95	77,2	371	141	61,3
Bestand	1.336	46	3,6	448	50,5	1.313	434	49,3
dar. sofort zu besetzen	1.276	31	2,5	421	49,2	1.261	409	47,9
sozialversicherungspflichtig	1.331	48	3,7	446	50,4	1.307	430	49,0
dar. sofort zu besetzen	1.271	33	2,7	419	49,2	1.255	405	47,7
Abgang	240	104	76,5	63	35,6	376	44	13,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	238	103	76,3	61	34,5	373	41	12,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.503	3.517	3.489	-14	-0,4	-433	-11,0	-9,7	-8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.867	1.933	1.735	-66	-3,4	-326	-14,9	-11,0	-12,8
56,7% Männer	1.058	1.088	962	-30	-2,8	-276	-20,7	-17,2	-17,4
43,3% Frauen	809	845	773	-36	-4,3	-50	-5,8	-1,4	-6,3
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	159	150	130	9	6,0	-78	-32,9	-28,9	-34,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	27	23	9	33,3	-1	-2,7	-18,2	-46,5
35,6% 50 Jahre und älter	664	687	614	-23	-3,3	-27	-3,9	0,4	-1,4
24,1% dar. 55 Jahre und älter	450	467	421	-17	-3,6	-6	-1,3	5,4	4,0
28,9% Langzeitarbeitslose	540	559	560	-19	-3,4	-18	-3,2	3,1	9,2
8,8% Schwerbehinderte Menschen	165	174	166	-9	-5,2	8	5,1	10,1	7,1
28,0% Ausländer ^{*)}	522	535	464	-13	-2,4	-98	-15,8	-14,0	-18,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	410	485	436	-75	-15,5	36	9,6	-6,7	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	293	213	-132	-45,1	-17	-9,6	-10,4	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	63	81	18	28,6	25	44,6	3,3	-11,0
seit Jahresbeginn	895	485	5.070	x	x	1	0,1	-6,7	-8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	291	387	181	62,2	121	34,5	-11,6	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	186	119	137	67	56,3	37	24,8	-4,0	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	41	75	47	114,6	33	60,0	-39,7	-25,7
seit Jahresbeginn	763	291	5.267	x	x	83	12,2	-11,6	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,6	4,1	x	x	x	5,2	5,1	4,7
dar. Männer	4,8	4,9	4,4	x	x	x	6,0	6,0	5,3
Frauen	4,0	4,2	3,8	x	x	x	4,2	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,2	2,7	x	x	x	4,7	4,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	2,8	2,4	x	x	x	3,6	3,2	4,2
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	4,7	x	x	x	5,4	5,3	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,1	x	x	x	5,7	5,5	5,1
Ausländer ^{*)}	9,8	10,0	8,7	x	x	x	12,0	12,1	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	5,0	4,5	x	x	x	5,7	5,6	5,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.180	2.238	2.062	-58	-2,6	-335	-13,3	-10,5	-11,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.442	2.455	2.308	-13	-0,5	-362	-12,9	-11,4	-11,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.475	2.480	2.331	-5	-0,2	-348	-12,3	-11,1	-11,3
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,4	x	x	x	6,5	6,5	6,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	799	842	695	-43	-5,1	-260	-24,6	-21,8	-28,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.263	2.228	2.189	35	1,6	-414	-15,5	-13,4	-12,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	717	708	699	9	1,3	-145	-16,9	-15,5	-16,6
Bedarfsgemeinschaften	1.854	1.817	1.806	36	2,0	-301	-14,0	-12,6	-10,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	344	284	377	60	21,1	5	1,5	60,5	36,6
Zugang seit Jahresbeginn	628	284	4.094	x	x	112	21,7	60,5	38,1
Bestand	1.707	1.638	1.652	69	4,2	396	30,2	36,5	37,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.614	1.615	1.579	-1	-0,1	-267	-14,2	-15,4	-14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	981	828	-65	-6,6	-311	-25,3	-22,3	-24,9
59,2% Männer	542	583	481	-41	-7,0	-211	-28,0	-23,8	-25,1
40,8% Frauen	374	398	347	-24	-6,0	-100	-21,1	-19,9	-24,6
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	88	85	85	3	3,5	-53	-37,6	-34,1	-22,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	9	10	3	33,3	-3	-20,0	-43,8	-33,3
40,4% 50 Jahre und älter	370	386	319	-16	-4,1	-35	-8,6	-4,7	-11,1
30,7% dar. 55 Jahre und älter	281	291	245	-10	-3,4	-4	-1,4	4,7	-2,0
11,6% Langzeitarbeitslose	106	113	106	-7	-6,2	-22	-17,2	-14,4	-14,5
9,5% Schwerbehinderte Menschen	87	92	89	-5	-5,4	1	1,2	4,5	11,3
22,8% Ausländer ^{*)}	209	215	167	-6	-2,8	-74	-26,1	-29,5	-35,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	326	277	-99	-30,4	23	11,3	-13,5	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	121	254	175	-133	-52,4	-20	-14,2	-13,0	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	30	39	20	66,7	27	117,4	-14,3	-11,4
seit Jahresbeginn	553	326	3.056	x	x	-28	-4,8	-13,5	-14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	267	162	207	105	64,8	53	24,8	-14,3	-11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	133	83	98	50	60,2	4	3,1	-18,6	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	25	33	22	88,0	21	80,8	-30,6	-40,0
seit Jahresbeginn	429	162	3.016	x	x	26	6,5	-14,3	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,0	x	x	x	2,9	3,0	2,6
dar. Männer	2,5	2,6	2,2	x	x	x	3,4	3,5	2,9
Frauen	1,8	2,0	1,7	x	x	x	2,3	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,8	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	1,0	x	x	x	1,5	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	2,4	x	x	x	3,1	3,1	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,0	x	x	x	3,6	3,5	3,1
Ausländer ^{*)}	3,9	4,0	3,1	x	x	x	5,5	5,9	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,1	x	x	x	3,2	3,3	2,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	943	1.002	854	-59	-5,9	-309	-24,7	-22,3	-24,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.075	1.094	944	-19	-1,7	-297	-21,6	-21,6	-24,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.107	1.120	968	-13	-1,2	-284	-20,4	-20,8	-23,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,3	x	x	x	3,2	3,3	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	799	842	695	-43	-5,1	-260	-24,6	-21,8	-28,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.889	1.902	1.910	-13	-0,7	-166	-8,1	-4,2	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	951	952	907	-1	-0,1	-15	-1,6	4,7	2,1
54,3% Männer	516	505	481	11	2,2	-65	-11,2	-8,0	-8,0
45,7% Frauen	435	447	426	-12	-2,7	50	13,0	24,2	16,7
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	71	65	45	6	9,2	-25	-26,0	-20,7	-48,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	18	13	6	33,3	2	9,1	5,9	-53,6
30,9% 50 Jahre und älter	294	301	295	-7	-2,3	8	2,8	7,9	11,7
17,8% dar. 55 Jahre und älter	169	176	176	-7	-4,0	-2	-1,2	6,7	13,5
45,6% Langzeitarbeitslose	434	446	454	-12	-2,7	4	0,9	8,8	16,7
8,2% Schwerbehinderte Menschen	78	82	77	-4	-4,9	7	9,9	17,1	2,7
32,9% Ausländer ^{*)}	313	320	297	-7	-2,2	-24	-7,1	0,9	-4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	159	159	24	15,1	13	7,6	11,2	-14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	39	38	1	2,6	3	8,1	11,4	18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	33	42	-2	-6,1	-2	-6,1	26,9	-10,6
seit Jahresbeginn	342	159	2.014	x	x	29	9,3	11,2	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	129	180	76	58,9	68	49,6	-7,9	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	53	36	39	17	47,2	33	165,0	63,6	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	16	42	25	156,3	12	41,4	-50,0	-8,7
seit Jahresbeginn	334	129	2.251	x	x	57	20,6	-7,9	14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,1
dar. Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Frauen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	0,9	x	x	x	1,9	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,5	1,9	1,4	x	x	x	2,2	1,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Ausländer ^{*)}	5,9	6,0	5,6	x	x	x	6,5	6,2	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.237	1.236	1.208	1	0,1	-26	-2,1	2,1	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.368	1.360	1.364	8	0,6	-64	-4,5	-1,1	-
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.368	1.360	1.364	8	0,6	-64	-4,5	-1,1	-
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.263	2.228	2.189	35	1,6	-414	-15,5	-13,4	-12,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	717	708	699	9	1,3	-145	-16,9	-15,5	-16,6
Bedarfsgemeinschaften	1.854	1.817	1.806	36	2,0	-301	-14,0	-12,6	-10,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

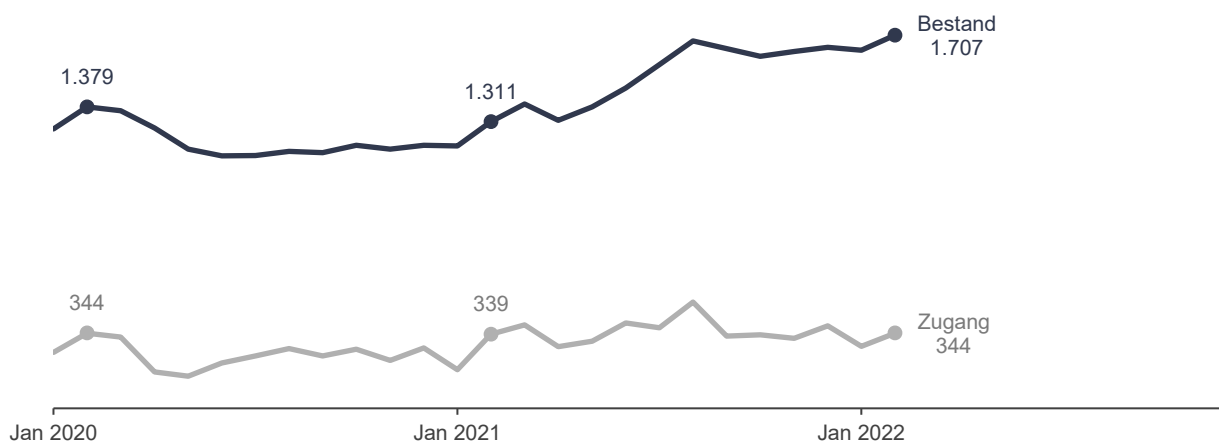
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

Februar 2022

Im Februar waren 1.707 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 69 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 396 Stellen mehr (+30 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 344 neue Arbeitsstellen, das waren 5 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 628 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 112 oder 22%. Zudem wurden im Februar 279 Arbeitsstellen abgemeldet, 59 oder 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 572 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 172 oder 43%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	344	60	21,1	5	1,5	628	112	21,7
dar. sofort zu besetzen	205	17	9,0	12	6,2	393	100	34,1
sozialversicherungspflichtig	338	55	19,4	-	-	621	106	20,6
dar. sofort zu besetzen	203	16	8,6	10	5,2	390	97	33,1
Bestand	1.707	69	4,2	396	30,2	1.673	417	33,2
dar. sofort zu besetzen	1.569	40	2,6	352	28,9	1.549	382	32,7
sozialversicherungspflichtig	1.688	67	4,1	379	29,0	1.655	401	31,9
dar. sofort zu besetzen	1.553	39	2,6	338	27,8	1.534	367	31,5
Abgang	279	-14	-4,8	59	26,8	572	172	43,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	278	-13	-4,5	59	26,9	569	171	43,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.826	3.832	3.738	-6	-0,2	-700	-15,5	-13,7	-13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.216	2.316	1.998	-100	-4,3	-648	-22,6	-17,6	-19,3
62,5% Männer	1.386	1.437	1.184	-51	-3,5	-382	-21,6	-16,7	-19,2
37,5% Frauen	830	879	814	-49	-5,6	-266	-24,3	-19,1	-19,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	187	188	151	-1	-0,5	-111	-37,2	-29,6	-34,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	39	30	-4	-10,3	-33	-48,5	-20,4	-36,2
49,6% 50 Jahre und älter	1.100	1.157	1.034	-57	-4,9	-196	-15,1	-9,3	-9,5
40,1% dar. 55 Jahre und älter	888	916	826	-28	-3,1	-82	-8,5	-3,6	-2,7
24,7% Langzeitarbeitslose	547	556	529	-9	-1,6	18	3,4	6,7	16,0
14,5% Schwerbehinderte Menschen	322	315	304	7	2,2	-11	-3,3	-4,0	-2,9
11,6% Ausländer ^{*)}	256	268	240	-12	-4,5	-90	-26,0	-19,3	-18,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	723	611	-181	-25,0	2	0,4	-8,9	3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	239	480	283	-241	-50,2	-54	-18,4	-10,9	-4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	75	114	29	38,7	9	9,5	-2,6	21,3
seit Jahresbeginn	1.265	723	6.887	x	x	-69	-5,2	-8,9	-11,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	638	403	524	235	58,3	153	31,5	-10,8	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	252	159	177	93	58,5	33	15,1	-12,2	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	53	96	35	66,0	32	57,1	-1,9	-13,5
seit Jahresbeginn	1.041	403	7.338	x	x	104	11,1	-10,8	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,2	x	x	x	3,2	3,1	2,8
dar. Männer	2,9	3,0	2,5	x	x	x	3,7	3,6	3,1
Frauen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	1,6	x	x	x	3,1	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	0,9	x	x	x	2,0	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,1	x	x	x	4,0	4,0	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,0	x	x	x	4,9	4,8	4,3
Ausländer ^{*)}	5,6	5,9	5,3	x	x	x	8,2	7,8	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,5	x	x	x	3,6	3,5	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.424	2.515	2.220	-91	-3,6	-614	-20,2	-16,1	-17,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.706	2.730	2.468	-24	-0,9	-624	-18,7	-16,1	-16,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.733	2.759	2.496	-26	-0,9	-622	-18,5	-15,8	-16,5
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	2,8	x	x	x	3,7	3,6	3,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.532	1.558	1.314	-26	-1,7	-410	-21,1	-21,4	-25,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.514	1.534	1.513	-20	-1,3	-228	-13,1	-9,9	-7,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	534	534	554	0	-0,1	-70	-11,6	-9,4	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	1.197	1.207	1.193	-10	-0,8	-170	-12,4	-9,5	-7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	347	264	285	83	31,4	-70	-16,8	41,9	30,1
Zugang seit Jahresbeginn	611	264	4.095	x	x	8	1,3	41,9	43,1
Bestand	1.771	1.646	1.620	125	7,6	429	32,0	37,1	35,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.733	2.764	2.684	-31	-1,1	-544	-16,6	-15,9	-16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.684	1.759	1.486	-75	-4,3	-521	-23,6	-20,3	-21,9
62,9% Männer	1.059	1.098	863	-39	-3,6	-295	-21,8	-18,5	-22,3
37,1% Frauen	625	661	623	-36	-5,4	-226	-26,6	-23,0	-21,3
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	140	141	115	-1	-0,7	-95	-40,4	-34,1	-36,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	23	19	-2	-8,7	-32	-60,4	-37,8	-42,4
53,1% 50 Jahre und älter	894	936	825	-42	-4,5	-179	-16,7	-11,3	-11,7
44,7% dar. 55 Jahre und älter	752	772	695	-20	-2,6	-75	-9,1	-5,0	-4,0
19,5% Langzeitarbeitslose	329	336	321	-7	-2,1	18	5,8	7,3	23,5
14,9% Schwerbehinderte Menschen	251	257	250	-6	-2,3	-21	-7,7	-2,7	-1,6
8,6% Ausländer ^{*)}	144	141	119	3	2,1	-41	-22,2	-24,6	-27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	400	589	446	-189	-32,1	-20	-4,8	-11,0	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	451	257	-231	-51,2	-49	-18,2	-11,6	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	50	82	23	46,0	-2	-2,7	-10,7	18,8
seit Jahresbeginn	989	589	5.130	x	x	-93	-8,6	-11,0	-12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	449	297	349	152	51,2	77	20,7	-11,9	-
dar. in Erwerbstätigkeit	223	149	151	74	49,7	24	12,1	-9,7	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	38	68	22	57,9	14	30,4	-9,5	-19,0
seit Jahresbeginn	746	297	5.229	x	x	37	5,2	-11,9	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,7	x	x	x	2,5	2,5	2,1
dar. Männer	2,2	2,3	1,8	x	x	x	2,8	2,8	2,3
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	2,0	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,2	x	x	x	2,4	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	1,5	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	3,3	3,3	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,3	x	x	x	4,2	4,1	3,7
Ausländer ^{*)}	3,2	3,1	2,6	x	x	x	4,4	4,4	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	2,7	2,8	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.714	1.781	1.514	-67	-3,8	-520	-23,3	-20,5	-22,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.887	1.919	1.668	-32	-1,7	-547	-22,5	-20,5	-22,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.914	1.948	1.696	-34	-1,7	-545	-22,2	-20,1	-21,7
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	1,9	x	x	x	2,7	2,7	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.532	1.558	1.314	-26	-1,7	-410	-21,1	-21,4	-25,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.093	1.068	1.054	25	2,3	-156	-12,5	-7,5	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	532	557	512	-25	-4,5	-127	-19,3	-7,9	-10,5
61,5% Männer	327	339	321	-12	-3,5	-87	-21,0	-10,1	-9,3
38,5% Frauen	205	218	191	-13	-6,0	-40	-16,3	-4,4	-12,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	47	47	36	-	-	-16	-25,4	-11,3	-26,5
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	16	11	-2	-12,5	-1	-6,7	33,3	-21,4
38,7% 50 Jahre und älter	206	221	209	-15	-6,8	-17	-7,6	-	-
25,6% dar. 55 Jahre und älter	136	144	131	-8	-5,6	-7	-4,9	5,1	4,8
41,0% Langzeitarbeitslose	218	220	208	-2	-0,9	-	-	5,8	6,1
13,3% Schwerbehinderte Menschen	71	58	54	13	22,4	10	16,4	-9,4	-8,5
21,1% Ausländer ^{*)}	112	127	121	-15	-11,8	-49	-30,4	-12,4	-8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	142	134	165	8	6,0	22	18,3	1,5	28,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	29	26	-10	-34,5	-5	-20,8	-	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	25	32	6	24,0	11	55,0	19,0	28,0
seit Jahresbeginn	276	134	1.757	x	x	24	9,5	1,5	-8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	106	175	83	78,3	76	67,3	-7,8	22,4
dar. in Erwerbstätigkeit	29	10	26	19	190,0	9	45,0	-37,5	-7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	15	28	13	86,7	18	180,0	25,0	3,7
seit Jahresbeginn	295	106	2.109	x	x	67	29,4	-7,8	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,6
dar. Männer	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,9	0,8	0,7
Frauen	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,6	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,3	x	x	x	0,4	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Ausländer ^{*)}	2,5	2,8	2,7	x	x	x	3,8	3,4	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,8	0,8	0,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	710	734	707	-24	-3,3	-94	-11,7	-3,4	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	819	810	800	9	1,1	-77	-8,6	-3,5	-3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	819	810	800	9	1,1	-77	-8,6	-3,5	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.514	1.534	1.513	-20	-1,3	-228	-13,1	-9,9	-7,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	534	534	554	0	-0,1	-70	-11,6	-9,4	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	1.197	1.207	1.193	-10	-0,8	-170	-12,4	-9,5	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

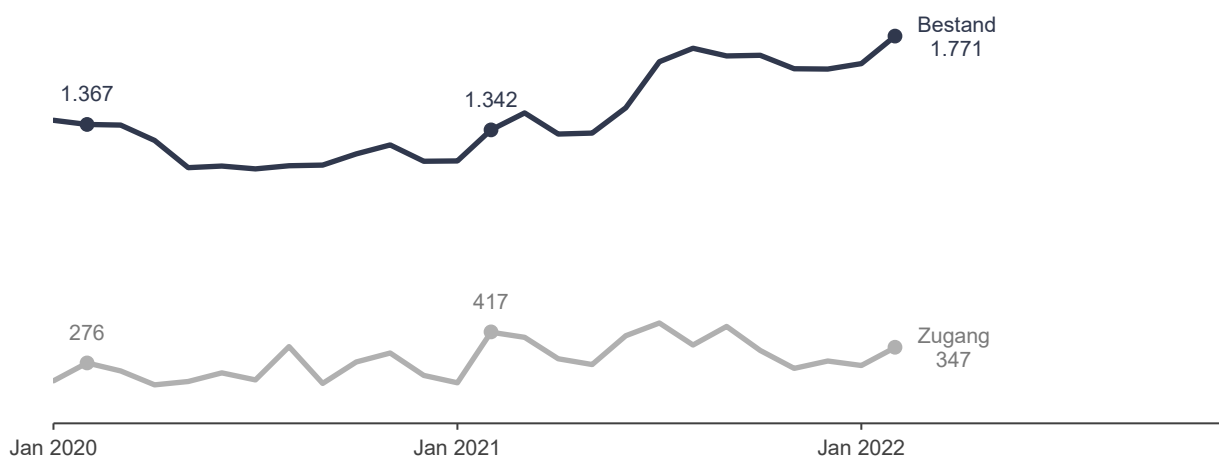
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

Februar 2022

Im Februar waren 1.771 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 125 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 429 Stellen mehr (+32 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 347 neue Arbeitsstellen, das waren 70 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 611 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 8 oder 1%. Zudem wurden im Februar 228 Arbeitsstellen abgemeldet, 39 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 470 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 20 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	347	83	31,4	-70	-16,8	611	8	1,3
dar. sofort zu besetzen	264	67	34,0	7	2,7	461	105	29,5
sozialversicherungspflichtig	345	84	32,2	-72	-17,3	606	3	0,5
dar. sofort zu besetzen	263	67	34,2	6	2,3	459	103	28,9
Bestand	1.771	125	7,6	429	32,0	1.709	437	34,4
dar. sofort zu besetzen	1.716	106	6,6	425	32,9	1.663	428	34,7
sozialversicherungspflichtig	1.766	128	7,8	426	31,8	1.702	434	34,2
dar. sofort zu besetzen	1.711	109	6,8	422	32,7	1.657	425	34,5
Abgang	228	-14	-5,8	-39	-14,6	470	20	4,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	224	-16	-6,7	-40	-15,2	464	19	4,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.250	3.234	3.175	16	0,5	-575	-15,0	-15,9	-14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.931	1.988	1.762	-57	-2,9	-459	-19,2	-17,5	-12,8
59,9% Männer	1.156	1.172	996	-16	-1,4	-279	-19,4	-18,9	-13,7
40,1% Frauen	775	816	766	-41	-5,0	-180	-18,8	-15,3	-11,6
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	151	144	129	7	4,9	-70	-31,7	-28,4	-24,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	27	24	2	7,4	-12	-29,3	-30,8	-17,2
49,7% 50 Jahre und älter	960	1.000	866	-40	-4,0	-51	-5,0	-3,4	-1,8
37,2% dar. 55 Jahre und älter	719	762	662	-43	-5,6	-24	-3,2	2,0	1,8
25,1% Langzeitarbeitslose	485	511	510	-26	-5,1	-11	-2,2	4,3	16,7
11,4% Schwerbehinderte Menschen	220	230	211	-10	-4,3	-	-	-3,8	-4,5
17,9% Ausländer ^{*)}	346	382	343	-36	-9,4	-107	-23,6	-15,7	-7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	583	470	-92	-15,8	15	3,2	-18,5	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	215	387	246	-172	-44,4	-18	-7,7	-23,2	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	55	79	50	90,9	1	1,0	-32,1	-3,7
seit Jahresbeginn	1.074	583	5.798	x	x	-117	-9,8	-18,5	-6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	548	352	408	196	55,7	57	11,6	6,7	-10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	189	120	147	69	57,5	-10	-5,0	-	-7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	56	55	60	107,1	49	73,1	1,8	-40,2
seit Jahresbeginn	900	352	6.034	x	x	79	9,6	6,7	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	3,5	3,6	3,0
dar. Männer	3,2	3,3	2,8	x	x	x	4,0	4,0	3,2
Frauen	2,5	2,6	2,4	x	x	x	3,0	3,1	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,8	x	x	x	3,0	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,0	x	x	x	1,7	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,4	x	x	x	4,0	4,1	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,7	4,1	x	x	x	4,7	4,7	4,1
Ausländer ^{*)}	7,3	8,1	7,2	x	x	x	9,9	9,9	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	2,9	x	x	x	3,9	4,0	3,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.142	2.186	1.951	-44	-2,0	-456	-17,6	-16,7	-14,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.410	2.402	2.169	8	0,3	-471	-16,3	-17,0	-15,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.424	2.416	2.183	8	0,3	-476	-16,4	-17,0	-15,5
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,2	x	x	x	4,2	4,3	3,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.162	1.199	998	-37	-3,1	-371	-24,2	-23,6	-23,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.891	1.871	1.805	20	1,1	-114	-5,7	-3,5	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	722	733	719	-12	-1,6	-51	-6,7	-3,4	-7,5
Bedarfsgemeinschaften	1.440	1.431	1.385	9	0,6	-96	-6,2	-4,0	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	304	163	205	141	86,5	90	42,1	7,2	-12,0
Zugang seit Jahresbeginn	467	163	3.154	x	x	101	27,6	7,2	36,5
Bestand	1.055	1.059	1.034	-4	-0,4	369	53,8	56,4	40,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.953	1.940	1.859	13	0,7	-430	-18,0	-20,8	-21,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.299	1.324	1.111	-25	-1,9	-401	-23,6	-25,2	-23,7
61,4% Männer	797	808	637	-11	-1,4	-245	-23,5	-25,5	-24,2
38,6% Frauen	502	516	474	-14	-2,7	-156	-23,7	-24,6	-23,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	123	109	93	14	12,8	-57	-31,7	-35,9	-35,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	18	14	5	27,8	-7	-23,3	-45,5	-36,4
56,7% 50 Jahre und älter	737	766	645	-29	-3,8	-63	-7,9	-7,4	-7,2
45,2% dar. 55 Jahre und älter	587	621	530	-34	-5,5	-40	-6,4	-1,9	-2,9
16,6% Langzeitarbeitslose	215	218	212	-3	-1,4	-2	-0,9	-8,4	2,4
12,1% Schwerbehinderte Menschen	157	163	149	-6	-3,7	-5	-3,1	-7,4	-11,3
12,4% Ausländer ^{*)}	161	168	132	-7	-4,2	-71	-30,6	-33,3	-31,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	330	453	323	-123	-27,2	13	4,1	-21,8	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	182	363	214	-181	-49,9	-18	-9,0	-21,8	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	28	48	41	146,4	8	13,1	-34,9	-14,3
seit Jahresbeginn	783	453	4.008	x	x	-113	-12,6	-21,8	-9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	344	219	269	125	57,1	-11	-3,1	-10,2	-16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	154	102	122	52	51,0	-30	-16,3	-1,0	-16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	38	38	15	39,5	11	26,2	-13,6	-36,7
seit Jahresbeginn	563	219	4.077	x	x	-36	-6,0	-10,2	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,6	x	x	x	2,5	2,6	2,1
dar. Männer	2,2	2,2	1,8	x	x	x	2,9	3,0	2,3
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,3	x	x	x	2,4	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,6	x	x	x	1,2	1,4	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,5	x	x	x	3,2	3,3	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,2	x	x	x	4,0	4,0	3,5
Ausländer ^{*)}	3,4	3,5	2,8	x	x	x	5,1	5,5	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,8	x	x	x	2,8	2,9	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.314	1.343	1.123	-29	-2,2	-392	-23,0	-24,5	-23,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.430	1.438	1.218	-8	-0,6	-408	-22,2	-24,4	-24,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.444	1.452	1.232	-8	-0,6	-413	-22,2	-24,3	-23,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,7	2,8	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.162	1.199	998	-37	-3,1	-371	-24,2	-23,6	-23,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.297	1.294	1.316	3	0,2	-145	-10,1	-7,3	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	632	664	651	-32	-4,8	-58	-8,4	3,8	15,2
56,8% Männer	359	364	359	-5	-1,4	-34	-8,7	0,8	14,3
43,2% Frauen	273	300	292	-27	-9,0	-24	-8,1	7,5	16,3
4,4% 15 bis unter 25 Jahre	28	35	36	-7	-20,0	-13	-31,7	12,9	28,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	9	10	-3	-33,3	-5	-45,5	50,0	42,9
35,3% 50 Jahre und älter	223	234	221	-11	-4,7	12	5,7	12,5	18,2
20,9% dar. 55 Jahre und älter	132	141	132	-9	-6,4	16	13,8	23,7	26,9
42,7% Langzeitarbeitslose	270	293	298	-23	-7,8	-9	-3,2	16,3	29,6
10,0% Schwerbehinderte Menschen	63	67	62	-4	-6,0	5	8,6	6,3	17,0
29,3% Ausländer ^{*)}	185	214	211	-29	-13,6	-36	-16,3	6,5	17,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	161	130	147	31	23,8	2	1,3	-4,4	18,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	24	32	9	37,5	-	-	-40,0	23,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	27	31	9	33,3	-7	-16,3	-28,9	19,2
seit Jahresbeginn	291	130	1.790	x	x	-4	-1,4	-4,4	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	133	139	71	53,4	68	50,0	54,7	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	35	18	25	17	94,4	20	133,3	5,9	92,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	18	17	45	250,0	38	152,0	63,6	-46,9
seit Jahresbeginn	337	133	1.957	x	x	115	51,8	54,7	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,8
dar. Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,0	0,9
Frauen	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,4	x	x	x	0,5	0,2	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer ^{*)}	3,9	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,4	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	0,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	828	843	828	-15	-1,8	-64	-7,2	-0,5	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	980	964	951	16	1,7	-63	-6,0	-2,9	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	980	964	951	16	1,7	-63	-6,0	-2,9	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.891	1.871	1.805	20	1,1	-114	-5,7	-3,5	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	722	733	719	-12	-1,6	-51	-6,7	-3,4	-7,5
Bedarfsgemeinschaften	1.440	1.431	1.385	9	0,6	-96	-6,2	-4,0	-4,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

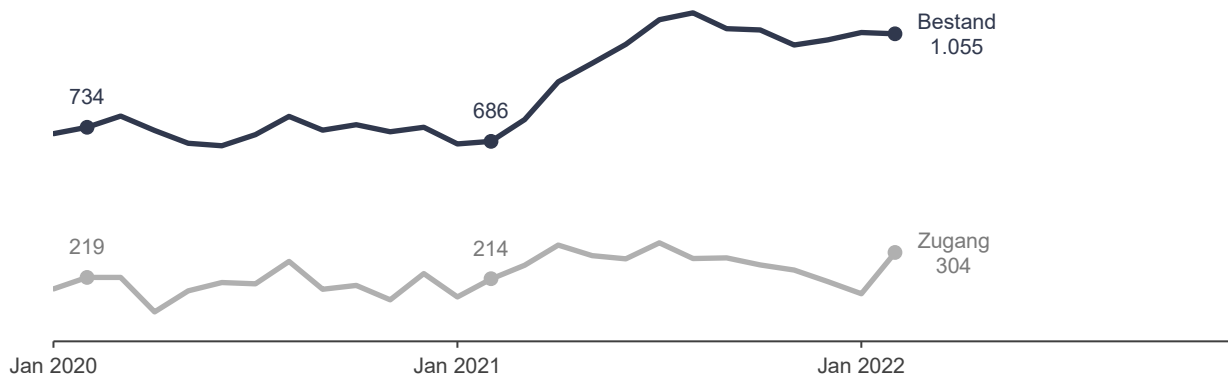
Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim

Februar 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 1.055. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 369 Stellen mehr (+54 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 304 neue Arbeitsstellen, das waren 90 oder 42 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 467 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 101 oder 28%. Zudem wurden im Februar 309 Arbeitsstellen abgemeldet, 84 oder 37 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 448 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 16 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	304	141	86,5	90	42,1	467	101	27,6
dar. sofort zu besetzen	236	139	143,3	118	100,0	333	111	50,0
sozialversicherungspflichtig	304	142	87,7	91	42,7	466	101	27,7
dar. sofort zu besetzen	236	139	143,3	118	100,0	333	111	50,0
Bestand	1.055	-4	-0,4	369	53,8	1.057	376	55,1
dar. sofort zu besetzen	1.008	4	0,4	379	60,3	1.006	373	58,8
sozialversicherungspflichtig	1.053	-4	-0,4	373	54,9	1.055	379	56,1
dar. sofort zu besetzen	1.006	4	0,4	381	61,0	1.004	375	59,5
Abgang	309	170	122,3	84	37,3	448	16	3,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	309	170	122,3	84	37,3	448	16	3,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand Februar 2022)

Februar 2022

Region	Februar 2022	Februar 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	11.505	14.336	- 2.831	- 19,7	7.128	4.377	38,0
09461 Bamberg, Stadt	1.867	2.193	- 326	- 14,9	916	951	50,9
09463 Coburg, Stadt	1.226	1.411	- 185	- 13,1	551	675	55,1
09471 Bamberg	2.216	2.864	- 648	- 22,6	1.684	532	24,0
09471111 Altendorf	34	31	3	9,7	27	7	20,6
09471115 Baunach, Stadt	60	90	- 30	- 33,3	46	14	23,3
09471117 Bischberg	73	116	- 43	- 37,1	57	16	21,9
09471119 Breitengüßbach	69	89	- 20	- 22,5	46	23	33,3
09471120 Burgebrach, Markt	107	110	- 3	- 2,7	86	21	19,6
09471122 Burgwindheim, Markt	17	20	- 3	- 15,0	*	*	*
09471123 Buttenheim, Markt	55	70	- 15	- 21,4	42	13	23,6
09471128 Ebrach, Markt	25	34	- 9	- 26,5	18	7	28,0
09471131 Frensdorf	54	82	- 28	- 34,1	38	16	29,6
09471133 Gerach	23	21	2	9,5	17	6	26,1
09471137 Gundelsheim	48	47	1	2,1	40	8	16,7
09471140 Hallstadt, Stadt	179	239	- 60	- 25,1	109	70	39,1
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	48	60	- 12	- 20,0	39	9	18,8
09471145 Hirschaid, Markt	225	272	- 47	- 17,3	173	52	23,1
09471150 Kemmern	41	39	2	5,1	35	6	14,6
09471151 Königsfeld	17	21	- 4	- 19,0	*	*	*
09471152 Lauter	20	28	- 8	- 28,6	16	4	20,0
09471154 Lisberg	29	44	- 15	- 34,1	22	7	24,1
09471155 Litzendorf	79	102	- 23	- 22,5	70	9	11,4
09471159 Memmelsdorf	132	183	- 51	- 27,9	91	41	31,1
09471165 Oberhaid	86	103	- 17	- 16,5	54	32	37,2
09471169 Pettstadt	22	28	- 6	- 21,4	19	3	13,6
09471172 Pommersfelden	41	45	- 4	- 8,9	32	9	22,0
09471173 Priesendorf	32	32	-	-	25	7	21,9
09471174 Rattelsdorf, Markt	80	81	- 1	- 1,2	60	20	25,0
09471175 Reckendorf	25	35	- 10	- 28,6	22	3	12,0
09471185 Scheßlitz, Stadt	82	125	- 43	- 34,4	66	16	19,5
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	23	24	- 1	- 4,2	18	5	21,7
09471189 Stadelhofen	14	17	- 3	- 17,6	14	-	-
09471191 Stegaurach	101	151	- 50	- 33,1	77	24	23,8
09471195 Strullendorf	99	167	- 68	- 40,7	77	22	22,2
09471207 Viereth-Trunstadt	57	55	2	3,6	46	11	19,3
09471208 Walsdorf	41	47	- 6	- 12,8	32	9	22,0
09471209 Wattendorf	4	6	- 2	- 33,3	4	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	87	125	- 38	- 30,4	67	20	23,0
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	87	125	- 38	- 30,4	68	19	21,8

Region	Februar 2022	Februar 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	1.677	2.052	- 375	- 18,3	1.024	653	38,9
09473112 Ahorn	75	82	- 7	- 8,5	57	18	24,0
09473120 Dörfles-Esbach	81	98	- 17	- 17,3	37	44	54,3
09473121 Ebersdorf b.Coburg	108	127	- 19	- 15,0	76	32	29,6
09473132 Großheirath	36	46	- 10	- 21,7	30	6	16,7
09473134 Grub a.Forst	42	48	- 6	- 12,5	29	13	31,0
09473138 Itzgrund	39	49	- 10	- 20,4	28	11	28,2
09473141 Lautertal	69	87	- 18	- 20,7	51	18	26,1
09473144 Meeder	49	69	- 20	- 29,0	39	10	20,4
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	355	434	- 79	- 18,2	177	178	50,1
09473153 Niederfüllbach	29	36	- 7	- 19,4	14	15	51,7
09473158 Bad Rodach, Stadt	128	162	- 34	- 21,0	79	49	38,3
09473159 Rödentel, Stadt	305	372	- 67	- 18,0	173	132	43,3
09473165 Seßlach, Stadt	54	64	- 10	- 15,6	36	18	33,3
09473166 Sonnefeld	77	104	- 27	- 26,0	60	17	22,1
09473170 Untersiemau	70	75	- 5	- 6,7	50	20	28,6
09473174 Weidhausen b.Coburg	58	63	- 5	- 7,9	36	22	37,9
09473175 Weitramsdorf	102	136	- 34	- 25,0	52	50	49,0
09474 Forchheim	1.931	2.390	- 459	- 19,2	1.299	632	32,7
09474119 Dormitz	23	22	1	4,5	17	6	26,1
09474121 Ebermannstadt, Stadt	135	159	- 24	- 15,1	91	44	32,6
09474122 Effeltrich	24	40	- 16	- 40,0	*	*	*
09474123 Eggolsheim, Markt	95	131	- 36	- 27,5	70	25	26,3
09474124 Egloffstein, Markt	33	44	- 11	- 25,0	19	14	42,4
09474126 Forchheim, Stadt	668	863	- 195	- 22,6	347	321	48,1
09474129 Gößweinstein, Markt	93	98	- 5	- 5,1	71	22	23,7
09474132 Gräfenberg, Stadt	67	97	- 30	- 30,9	47	20	29,9
09474133 Hallerndorf	67	67	-	-	54	13	19,4
09474134 Hausen	52	51	1	2,0	29	23	44,2
09474135 Heroldsbach	69	88	- 19	- 21,6	53	16	23,2
09474137 Hetzles	10	22	- 12	- 54,5	*	*	*
09474138 Hiltlpolstein, Markt	12	16	- 4	- 25,0	*	*	*
09474140 Igensdorf, Markt	66	97	- 31	- 32,0	55	11	16,7
09474143 Kirchehrenbach	36	38	- 2	- 5,3	27	9	25,0
09474144 Kleinsendelbach	19	24	- 5	- 20,8	16	3	15,8
09474145 Kunreuth	25	21	4	19,0	*	*	*
09474146 Langensendelbach	28	37	- 9	- 24,3	23	5	17,9
09474147 Leutenbach	23	30	- 7	- 23,3	17	6	26,1
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	110	129	- 19	- 14,7	88	22	20,0
09474156 Obertrubach	55	54	1	1,9	43	12	21,8
09474158 Pinzberg	27	34	- 7	- 20,6	19	8	29,6
09474160 Poxdorf	20	15	5	33,3	16	4	20,0
09474161 Pretzfeld, Markt	43	48	- 5	- 10,4	36	7	16,3
09474168 Unterleinleiter	23	31	- 8	- 25,8	17	6	26,1
09474171 Weilersbach	28	32	- 4	- 12,5	23	5	17,9
09474173 Weißenohe	19	26	- 7	- 26,9	12	7	36,8
09474175 Wiesenthau	22	28	- 6	- 21,4	19	3	13,6
09474176 Wiesenttal, Markt	39	48	- 9	- 18,8	26	13	33,3
09476 Kronach	1.244	1.711	- 467	- 27,3	827	417	33,5
09476145 Kronach, Stadt	374	502	- 128	- 25,5	218	156	41,7
09476146 Küps, Markt	141	204	- 63	- 30,9	94	47	33,3
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	64	72	- 8	- 11,1	48	16	25,0
09476154 Mitwitz, Markt	56	65	- 9	- 13,8	37	19	33,9

Region	Februar 2022	Februar 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	39	56	- 17	- 30,4	25	14	35,9
09476164 Pressig, Markt	70	80	- 10	- 12,5	42	28	40,0
09476166 Reichenbach	6	15	- 9	- 60,0	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	15	27	- 12	- 44,4	11	4	26,7
09476175 Steinbach a.Wald	39	57	- 18	- 31,6	26	13	33,3
09476177 Steinwiesen, Markt	83	114	- 31	- 27,2	54	29	34,9
09476178 Stockheim	71	97	- 26	- 26,8	51	20	28,2
09476179 Tettau, Markt	33	52	- 19	- 36,5	22	11	33,3
09476180 Teuschnitz, Stadt	37	40	- 3	- 7,5	26	11	29,7
09476182 Tschirn	12	18	- 6	- 33,3	*	*	*
09476183 Marktrodach, Markt	63	97	- 34	- 35,1	47	16	25,4
09476184 Wallenfels, Stadt	45	54	- 9	- 16,7	35	10	22,2
09476185 Weißenbrunn	35	70	- 35	- 50,0	28	7	20,0
09476189 Wilhelmsthal	61	91	- 30	- 33,0	50	11	18,0
09478 Lichtenfels	1.344	1.715	- 371	- 21,6	827	517	38,5
09478111 Altenkunstadt	98	129	- 31	- 24,0	73	25	25,5
09478116 Burgkunstadt, Stadt	186	196	- 10	- 5,1	108	78	41,9
09478120 Ebensfeld, Markt	90	98	- 8	- 8,2	62	28	31,1
09478127 Hochstadt a.Main	32	38	- 6	- 15,8	20	12	37,5
09478139 Lichtenfels, Stadt	453	600	- 147	- 24,5	249	204	45,0
09478143 Marktgraitz, Markt	23	24	- 1	- 4,2	20	3	13,0
09478144 Marktzeuln, Markt	27	51	- 24	- 47,1	19	8	29,6
09478145 Michelau i.OFr.	111	157	- 46	- 29,3	62	49	44,1
09478155 Redwitz a.d.Rodach	92	117	- 25	- 21,4	48	44	47,8
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	171	221	- 50	- 22,6	116	55	32,2
09478176 Weismain, Stadt	61	84	- 23	- 27,4	50	11	18,0

Erstellungsdatum: 18.02.2022, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.